

INSTITUT für ASTROLOGIE

Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung



in: Kulturgut Astrologie e.V. • Kehler Str. 40 • 79108 Freiburg • Tel.0761-33 980 • Fax 0761-30 730
Postbank Karlsruhe, Konto-Nummer. 175002755, BLZ 660 100 75

24 Astrologie-Programme (DOS, keine WIN 3.x, 9x, aber darunter lauffähig) Inhaltsverzeichnis (Stand: 01.04.2002)

Abk.	Kurzbeschreibung	Seite
<i>Für das Radix-Horoskop</i>		
HO+ZEI	Radix, Sortieren, Kurztext, Speicherung, Zeichnung (Grundprogramm, unser wichtigstes Programm!)	2
DATA	Analysen erstellen, Achsen mit/ohne Kurztext (benötigt HO)	3
TG + TgHs	Ephemeride für jeden Tag, mit Zeichnung/Halbsummen	5
KORR	Korrektur: mit den Planetenbildern für m/w. Geburt (s. Extrablatt)	
TX	Lesen der Planetenbilder und Haus-Texte, einzeln	7
TAUS	Lesen der Planetenbilder- und Haus-Texte, Achse (benötigt HO)	8
HTEXT	Ausdruck fortlaufend Planetenbilder und Häuser (ohne Info)	—
Lexi	Stichwortverzeichnis der Textsammlung Planetenbilder	9
PARTNER	Partner-Vergleich (benötigt HO)	10
JUTAGE	Jupiter-Tage, die besten Abschlußtage (mit DATA ermittelt)	12
ORTAS	Berechnung für Standortanalyse (für Wohnen, Urlaub, Arbeit)	13
<i>Für die Prognose</i>		
OPT	Optimale-Planetenbilder-Täglich: sucht Planetenbilder/Tag	14
EPD	Ereignis-Planetenbilder-Datum, Mundanastronomie	19
SOLAR	Solar-Horoskop mit Zeichnung, Analyse mit DATA	25
APT	Astrologischer Termin-Planer (benötigt HO)	26
PR	Progressives Horoskop für n-Tage	29
SODI	Sonnenbogen-Direktionen (benötigt HO)	30
PROL	MCp und ASp mit Transiten: für einen Tag/mehrere Tage	31
WAS	Was geschieht heute? (benötigt HO)	32
WANN	Wann geschieht das Ereignis? (benötigt HO)	35
MCUHR-1, -2	Ereignis-Astrologie/Augenblicks-Horoskop, mit Text	41

Zu den Programmen HO, SOLAR und TG ist der Ausdruck einer 360°-Horoskop-Zeichnung möglich, auf die die Astrologische Rechenscheibe 360° gelegt wird.

Für WAS und SOLAR gibt es eine 'lineare Graphic' im 22°30', 45°- und 360°-Modus: Radix, Progressiv, Sonnenbogen und Transit übereinander, auf vier Ebenen. Der direkte Ausdruck ist nur unter DOS möglich. Unter WIN9x erfolgt der Ausdruck über den Zwischenspeicher (zuerst ALT+Druck, dann z.B. Textprogramm oder Grafikprogramm laden und mit Strg+V Grafik einfügen).

PROGRAMM HO

DIESES PROGRAMM BERECHNET DIE TECHNISCHE GRUNDLAGE DES HOROSKOPS.

Das Deckblatt enthält folgende Angaben

- alle berechneten Positionen der 22 Faktoren von MC, Widderpunkt, Sonne, Aszendent, Mond und Mondknoten, Merkur, Venus usw. bis Poseidon
- Länge des Ortes in Zeit
- Sternzeit
- RA (Rektaszension)
- Berechnung des Indextages und der Indexsternzeit
(wichtig für die Berechnung des progressiven Horoskops)
- alle Häuserspitzen der unterschiedlich großen 12 MC-Häuser
- chronologische Auflistung des Sonnenbogens in 40 Zeilen für 40, 80 oder 120 Lebensjahre, mit den Angaben des jeweiligen progressiven Tages und des dazugehörigen Lebenstages (Indextag des Lebensjahres)

Im nächsten Schritt werden sämtliche in einem Horoskop befindlichen Halbsummen, Summen und Differenzen berechnet, im 360°-Kreis und 22°30'-Kreis nach Planeten und nach Graden sortiert und anschließend auf Festplatte gespeichert. Diese gespeicherten Daten sind Voraussetzung für weitere Programme (DATA, PARTNER, TAUS, SODI, PROL, WANN, WAS). Die letzten 5 Seiten enthalten einen einzeiligen Kurztext aller 253 Halbsummen, die miteinander Planetenbilder formen. Mit dem Programm HO haben Sie eine optimale Grundlage für Ihre weiteren astrologischen Arbeiten.

Ausdruck: 1-17 Seiten (variabel)

Mit dem Programm ZEI (gehört zum Lieferumfang) drucken Sie eine Horoskopzeichnung aus, passend zur 150 mm-Astrologischen Rechenscheibe 360°.

Beenden bzw. Abbruch des Programms mit ESC.

PROGRAMM DATA

EIN ARBEITSPROGRAMM FÜR IHRE HOROSKOP-UNTERSUCHUNGEN

Damit untersuchen Sie alle mit dem HO-Programm gespeicherten Horoskopdaten (indem Sie vorher den Namen der zu untersuchenden Person eingeben) auf Vorkommen der Halbsummen innerhalb eines wählbaren Orbis', einer bestimmten Achse (z.B. awg oder 7°17'). Außerdem können Sie sich einzeilige Halbsummen-Texte ausdrucken lassen. Durch das Eintippen der großgeschriebenen Anfangsbuchstaben des in diesem Programm befindlichen Auswahlmenüs (auf dem Monitor, unter Suchprogramm) aktivieren Sie das jeweilige Teilprogramm. Nehmen wir an, Sie wollten Albert Einsteins Horoskop auf bestimmte Achsen hin untersuchen, dann gehen Sie wie folgt vor:

- Sie geben den Namen »Albert Einstein« ein. Dann RETURN.
- Danach erscheint dieses Menü auf Ihrem Monitor:

```

Name: Albert Einstein                geboren am Fr 14.03.1879
in Ulm                             11-02-14 WZ ... = 11-02-14 WZ
nBr 48-23-48  öLg 10-00-00         Zeitzone: +00-00 h 00-40-00 öLg
                                   11-26-45 Stz
                                   23-08-59 RA
MC 16-08 FIS      MA 26-56 STE      HA 17-04 WAS      11-26-45 Stz
AS 14-09 KRE      JU 27-37 WAS      ZE 26-24 ZWI      Index 00-24-31 Stz
SO 23-30-58 FIS   SA 04-11 WID      KR 02-57 WID      Index 27.09.1878Tg
MO 14-39 SCH     R UR 01-18 JUN     R AP 04-25 LOE
KN 01-29 WAS     NE 07-57 STI      VU 14-07 STI
ME 03-11 WID     PL 24-44 STI      AD 09-23 FIS
VE 17-01 WID     CU 14-25 ZWI     R PO 05-01 JUN
    
```

```

+----- S u c h p r o g r a m m e -----+
| M it Kurztext                O hne Kurztext
| G rad                        G rad
| H albsumme                   H albsumme
| P ersönliche Punkte, 15 Achsen  P ersönliche Punkte
| T extausdruck, 5 Seiten        H albsumme, S umme, Differenzen
|                                C ode
| ESC = Ende
+-----+
    
```

Mit der Vorwahl "M" oder "O" und der Eingabe eines der Anfangsbuchstaben >G<, >H<, >P<, >T< oder >S< oder >C< der unten aufgeführten Stichwörter erhalten Sie den gewünschten Ausdruck.

Bei Wahl der Option **T** extausdruck z. B. : Fünf Seiten mit einzeiligen Kurztexten, bei Wahl **C** ode auf einer Seite alle 253 Halbsummen.

Suchprogramm **H** albsumme:

Sie geben z. B. ein: MC|☿, das bedeutet "mein Denken". Es erscheinen alle in der MC|☿-Achse stehenden Halbsummen mit oder ohne einem einzeiligen Kurztext.

Suchprogramm **G** rad: Sie geben z. B. ein: 17° 00'. Es erscheinen alle in dieser Achse stehenden Halbsummen mit oder ohne einem einzeiligen Kurztext.

Ein Programm für eine Horoskopzeichnung, welche die eingestellte Achse darstellt, ist noch nicht geplant.

Anwendungsbeispiel mit Programm DATA

Wir geben einen Namen ein, z. B. Albert Einstein, es erscheint dieses Menü:

```
Name: Albert Einstein          .... geboren am Fr., 14.03.1879
      in Ulm                    11-02-14 WZ ... = 11-02-14 WZ
      nBr 48-23-48  öLg 10-00-00  Zeitzone: +00-00 h 00-40-00 öLg
                                   11-26-45 Stz
                                   23-08-59 RA
      MC 16-08 FIS      MA 26-56 STE      HA 17-04 WAS
      AS 14-09 KRE      JU 27-37 WAS      ZE 26-24 ZWI
      SO 23-30-58 FIS   SA 04-11 WID      KR 02-57 WID  Index 00-24-31 Stz
      MO 14-39 SCH   R UR 01-18 JUN   R AP 04-25 LOE  Index 27.09.1878 Tg
      KN 01-29 WAS      NE 07-57 STI      VU 14-07 STI
      ME 03-11 WID     PL 24-44 STI      AD 09-23 FIS
      VE 17-01 WID     CU 14-25 ZWI   R PO 05-01 JUN
```

Wir wählen aus **S** umme, **H**albsumme, **D**ifferenz und geben den Wert für das **MC**, **16 06' Fische**, ein

```
+----- Suchprogramm "Summe, Halbsumme, Differenzen" -----+
ausgehend von Grad Min: 16° 8'
      Orbis, Grad Min: 1° 5'
Waage <1>   Steinbock <4>   Widder <7>   Krebs <10>
Skorpion <2> Wassermann <5> Stier <8>   Löwe <11>
Schütze <3> Fische <6>   Zwillinge <9>   Jungfrau <12>
bei Grad-Angabe im 360 -Kreis gebe <0> ein
Tierkreiszeichen: 6_
```

danach erscheint diese Liste:

08 38' = (08°38' ist der Wert im 22°30'-Modus, 16°08' Fische - 7°30' = 08°38')

Faktor	Summe	Halbsumme A/B	Differenz A-B	Differenz B-A
ME+MA	7-38	UR/VU 7-43	PL-HA 7-39	HA-VE 7-33
SO+AS	7-40	MC/CU 7-47	SA-ZE 7-46	UR-MC 7-39
MC+VU	7-46	JU/KR 7-47	CU-VU 7-47	AP-SA 7-45
AS+UR	7-56	MC/MO 7-54	PL-AD 7-51	VE-KN 8-02
KN+VU	8-06	ME/JU 7-54	MO-VU 8-01	AD-UR 8-05
ZE+AP	8-20	KN/CU 7-57	MA-ZE 8-02	PO-AP 8-06
SA+SA	8-21	MO/KN 8-04	WI-AS 8-21	JU-MA 8-10
NE+NE	8-25	VE/VU 8-04	JU-SA 8-26	HA-UR 8-17
MA+SA	8-37	AS/HA 8-06	NE-CU 8-33	NE-MO 8-19
MC+WI	8-38	WI/UR 8-09	MC-WI 8-38	AD-SO 8-22
AS+VE	8-39	MA/AP 8-11	ME-VE 8-40	VE-MC 8-22
CU+AD	8-47	ZE/PO 8-13	SO-MO 8-52	KR-VE 8-27
PL+VU	8-51	JU/SA 8-24	SO-CU 9-06	HA-SO 8-33
MA+MA	8-53	WI/VE 8-30	UR-CU 9-23	AP-ME 8-44
SO+NE	8-58	AS/KR 8-33	CU-PO 9-23	AD-NE 8-55
WI+KN	8-59	MC/MC 8-38	ME-UR 9-24	AP-KR 8-58
CU+HA	8-59	AS/ME 8-40	MC-VU 9-31	KN-WI 8-59
JU+ZE	9-01	NE/AD 8-40	MO-PO 9-38	VU-JU 9-01
MO+AD	9-02	MC/KN 8-49	JU-KR 9-39	HA-NE 9-07
MO+HA	9-13	SO/AD 8-57	AS-MA 9-42	UR-MO 9-09
UR+NE	9-15	KN/KN 8-59		KR-UR 9-10
AP+PO	9-26	AS/SA 9-10		ZE-PL 9-11
SO+SO	9-32	UR/HA 9-11		JU-ME 9-25
		CU/AP 9-25		KR-SO 9-26
		MO/AP 9-32		SA-VE 9-40
		VE/HA 9-33		ME-SO 9-40
		VU/PO 9-34		VU-AP 9-42
		UR/KR 9-38		

Ausdruck: 1 Seite je Untersuchungsachse mit Kurztext oder 3-4 Untersuchungsachsen ohne Kurztext.

PROGRAMM TG (TGL für Laser-,TGT für Tintenstrahldrucker)
EINFACHE EPHEMERIDE MIT ZEICHNUNG FÜR JEDEN TAG AUF EINER DIN A 4 SEITE

Dieses Programm druckt die Gestirnsstände, das Datum, die Uhrzeit und Sternzeit als Block, plziert im oberen Teil der Seite, aus. Darunter zeichnet das Programm das Horoskop. Dieses Blatt wird vorzugsweise als Tages-Horoskop benutzt. Leicht lässt sich für jeden 2. Tag ein Ausdruck machen. Das zu untersuchende Radix-Horoskop wird darauf gelegt.

Die zu untersuchende Frage z. B. für Geld (♃|♃) oder Angestellten-Situation (AS|♃) oder Selbständigkeit (MC|♃) oder Partnerschaft (♃|♃) oder Intimes (♀|♂) oder Gesundheit (♃|♃) wird im Radix eingestellt. Mit einem Blick werden die Transite und die Tendenz für die Stunde (♃), für den Tag (♃, ♀, ♀), für die Woche (♂, ♃), für den Monat (♃, ♀), für das Jahr (♃, ♀, ♀, ♀), für mehrere Jahre (♃, ♃, ♃, ♃, ♃, ♃) erfasst. Sie schaffen sich damit einen schnellen Überblick.

Das Programm besteht aus der Datei TG.EXE und den Dateien für das Zeichenprogramm (vgl. ZEI). Sie starten das Programm, indem Sie »TG« eintippen. Danach erscheint dieses Menue:

```

TGT: Tägliches Horoskop

Datum      Tag : 1  Monat : 09  Jahr : 1994
Zeit       Stunde: 12   Min: 0   Sek: 0
Zeitzone:  WZ      Zonenstunde: 0   Min: 0 Bei z.B.  MEZ -1

Anzahl der Tage: 1      Zwischenraum: 2 (d.h. alle 2 Tage)
Winkelgröße:      360      (Für unterschiedliche Scheiben)
                    (360° ist vorgegeben und kann geändert werden.)
-----
Alle Angabe in Ordnung? (J/N)

Return ␣ oder k oder ^X: nächstes Feld   i oder ^E: vorheriges Feld
j oder ^S: Cursor links                    l oder ^D: Cursor rechts
^Y: lösche die Eingabe                      y: Zeichen löschen
^H: linkes Zeichen löschen                  S : Ende der Eingabe
    
```

Erläuterungen zum Menü

- zu **Datum** Tag: geben Sie den Tag ein, z.B. 1 oder 01 oder 12 o. a.,dann »Return«
 Monat: geben Sie den Monat an, z.B. 01 oder 9 oder 12 o.a., dann »Return«
 Jahr: geben Sie das Jahr ein, z.B. 1994 (nicht 94), dann »Return«
- zu **Zeit** Stunde:geben Sie die Tageszeit ein, z.B. 1, 2, 3 oder 12, 13 o. a., dann »Return«
 Min: geben Sie die Minute ein, z.B. 0, 1, 2, 3 oder 15 o.a., dann »Return«
 Sek: geben Sie die Sekunden ein, z.B. 0 oder 17 o.a., dann »Return«
- zu **Zeitzone:** geben Sie ein WZ für Weltzeit, MEZ für Mitteleuropäische Zeit, MSZ für Mitteleuropäische Sommerzeit oder andere, dann »Return«
- zu **Anzahl der Tage:** geben Sie die Ziffer »1« ein, wenn Sie nur einen Tag ausgedruckt haben wollen, geben Sie die Ziffer »2« ein für zwei Tage usw., dann »Return«

zu **Zwischenraum:** geben Sie 1 ein, dann wird jeder Tag ausgedruckt
 geben Sie 2 ein, dann wird jeder 2. Tag ausgedruckt
 geben Sie 3 ein, dann wird jeder 3. Tag ausgedruckt
 usw.

zu **Winkelgröße 360** 360 °Scheiben-Zeichnung ist vorgegeben
 geben Sie 22,5, 45 oder 90 ein, wenn Sie eine entsprechende Zeichnung im 22,5°, 45°-
 oder 90°-Kreis wünschen

zu **Alle Angaben in Ordnung? (J/N)**

Die Erläuterungen sollten ausreichen. Vorgegeben erscheint immer der aktuelle Kalendertag mit 12 Uhr WZ. Sollten Sie nur den Wochentag ändern, dann springen Sie nach der Änderungseingabe mit ESC sofort zur letzten Abfrage "Alle Angaben in Ordnung? (J/N)". Geben Sie "J" ein, der Ausdruck beginnt umgehend. Die Werte erscheinen ausgedruckt wie nachstehend, darunter die Zeichnung (im 360°, 90°, 45° oder 22,5°-Kreis, je nach Wunsch):

Tagblatt, 360-Grad Zeichnung: Do., 01.09.1994 WZ:12h00m00s Stz:22h41m41s											
SO	08-49	Jun	MA	10-06	Kre	PL	25-29	Sko	AP	16-42	Waa
MO	15-06	Kre	JU	09-53	Sko	CU	24-23	Sko	AD	17-17	Sti
KN	18-12	Sko	SA	09-01	Fis	HA	14-24	Zwi	VU	17-58	Kre
ME	25-43	Jun	UR	22-45	Ste	ZE	29-52	Jun	PO	00-52	Sko
VE	24-35	Waa	NE	20-49	Ste	KR	25-13	Zwi			

Ein Kreis mit einem Kreuz in der Mitte des DIN-A-4-Blattes markiert das auszustanzende Loch. Die Horoskopzeichnung zum Ausdruck des Programms TG erscheint auf der selben Seite.

Das Programm TgHs ergänzt TG, muß aber gesondert gestartet werden. Alle Halbsummen (ohne MC und AS, da der Aufenthaltsort nicht bekannt ist), die an diesem Tag, zu dieser Zeit miteinander Planetenbilder formen, werden ausgedruckt.

PROGRAMM TX

DAS PROGRAMM ZEIGT EINZELNE ASTROLOGISCHE TEXT-BAUSTEINE AN.

Mit diesem Programm erhalten Sie die gespeicherten Texte der Planetenbilder und Häuser von der astrologischen Text-Datenbank. Sie können sich diese ausdrucken lassen. Und so gehen Sie vor, gezeigt am

Beispiel Planetenbild:

Sie wünschen den Text zum Planetenbild

☉|♃ = ♃|♃

Sie geben dafür die Buchstaben ein, wahlweise z.B. so:

SOMOJUJU

(die Symbole für unsere Zeichen sind aus technischen Gründen noch nicht in diesem Programm enthalten,)

Dann drücken Sie RETURN. Daraufhin erscheint dieser Text:

*Tage des Glücks
das täglich und stündlich erlebte Glück
glückliche Ehe
Familienzuwachs; Kindergeburt*

Beispiel Häusertext:

Sie wünschen den Text zu

♃ im 7. MC-Haus

Sie geben dafür diese Buchstaben (ein Kürzel) ein

MCH7Jupiter

Dann drücken Sie RETURN. Daraufhin erscheint dieser Text:

Meine Einstellung zum Mitmenschen ist offen: Ich nehme den anderen, wie er ist. Ich setze mich aktiv für andere ein, was angenehm zurückstrahlt und gute Arbeitsbedingungen schafft.

Anstatt in Büchern für Planetenbilder und Häusertexte nachzuschlagen, tippen Sie heute die Kürzel ein und erhalten sofort den gewünschten Text zu diesem Planetenbild oder Häusertext. Diese Texte können Sie auch weiterverarbeiten, z.B. in Ihr Textverarbeitungssystem laden (wenn Sie Windows 3.1 haben). Sie können Groß-und/oder Kleinbuchstaben verwenden. Nach Betätigung der Taste RETURN erscheint der Text auf dem Bildschirm. Sie entscheiden, ob Sie einen Ausdruck wünschen oder nicht. Wenn Sie das Programm beenden möchten, betätigen Sie nur die RETURN Taste.

Ausdruck: 1-n Seite, je nach gewünschter Textmenge. Drei bis vier Textbausteine pro Seite.

LEXI

STICHWORTVERZEICHNIS DER TEXTSAMMLUNG PLANETENBILDER

Das Programm ermittelt aufgrund einer Worteingabe das dazu gehörende Planetenbild. Beispiele:

1. Eingabe »Heirat« (Groß- und Kleinschreibung beachten)

Lexi zeigt alle Planetenbilder an, in deren Text »Heirat« am Anfang eines zusammengesetzten und als einzelnes Wort vorkommt.

Suchwort: Heirat	
AS/ME = CU/CU	Heiratsabsichten
AS/VE = CU/CU	zur Heirat begehrt werden
CU/CU = ZE/ZE	Schöpfer in der Kunst;Heiratsvermittler
JU/JU = CU/KR	Heiratsurkunde
KN/CU = KN/CU	Anbahnung zur Heirat
KN/CU = ME/ME	Heiratsantrag

2. Eingabe »heirat« (Groß- und Kleinschreibung beachten)

Lexi zeigt alle Planetenbilder an, in deren Texten »heirat« als Silbe und als einzelnes Wort vorkommt.

Suchwort: heirat	
AS/CU=MA/MA	heiraten wollen
AS/CU=UR/UR	überraschend heiraten
AS/MA=CU/CU	andere heiraten
AS/UR=CU/CU	plötzlich heiraten
JU/CU=SA/PL	Wiederheirat
MA/CU=VU/VU	in eine einflußreiche Familie einheiraten
MA/MA=CU/CU	heiraten
MC/AS=CU/CU	Ehe schliessen,heiraten
MC/CU=SO/SO	heiraten
MC/KR=WI/CU	heiraten

Die gefundene Liste kann optional als Datei abgespeichert (in das Verzeichnis C:\PBIndex) und mit jedem Textprogramm bearbeitet werden.

PROGRAMM PARTNER
FÜR PARTNERSCHAFTS-UNTERSUCHUNGEN

Das Programm PARTNER setzt voraus, daß zuvor mit dem Programm HO die Daten der zu untersuchenden Partner berechnet und gespeichert worden sind (auf Festplatte oder auf Diskette). Durch Eingabe des vollen Namens der zu untersuchenden Partner liest das Programm die bereits gespeicherten Horoskopdaten und untersucht diese nach Ergänzungen der beiden Partner. Hierbei sei angemerkt, daß der Orbis bis auf +/- 2° vorgewählt werden kann, um eine vorhandene Ergänzungsuntersuchung durchführen zu können. Dies liegt verständlicherweise daran, daß jedes Einzelhoroskop mit einem Orbis von bereits +/- 1° zu untersuchen ist. Falls die zu untersuchenden Partner keine Ergänzungshalbsummen aufweisen, werden nur die Verbindungshalbsummen angezeigt. Durch vergrößern des Orbis können natürlich Ergänzungshalbsummen gefunden werden, ob sie aber als relevant interpretiert werden können, muß der Beurteilung des Astrologen überlassen bleiben.

Mögliche Untersuchungen und Ausdrücke

Version 1: 1 Seite

Ergänzungsuntersuchung unter Einbeziehung von MC und Sonne der Partner.

Beispiel:

MC von Partner A steht in der Achse

MC|♀ = AS|♂ von Partner B

MC von Partner B steht in der Achse

AS|♀ = MC|♂ von Partner A

Beide haben in ihren MC-Achsen

♂|♂ = ♀|♀

Das bedeutet: *Sie ergänzen sich im Eheglück.*

Version 2: 10 Seiten

Ergänzungsuntersuchung zwischen allen MC- und AS-Verbindungen;

Beispiel:

Partner A hat MC|♀ = AS|♃ = ☉|♃
Partner B hat AS|♀ = MC|♃ = ☉|♃

Das bedeutet: Partner A wünscht sich Glück durch die Ehe.
 Partner B empfindet Glück, das andere ihm wünschen, in der Ehe.

Version 3: 1-x Seiten (variabel durch eigene Eingabe der Planetenbilder)
Untersuchung auf gleiche Planetenbilder.

Beispiel:

Partner A hat ♃|♃ = ♂|♃
Partner B hat ♃|♃ = ♂|♃
Das bedeutet: *Beide haben die gleichen Interessen hinsichtlich Geld.*

Das Programm, mit dem die Horoskopzeichnungen der Partner ausgedruckt werden kann,
ist noch in Arbeit.

Abbruch mit den Tasten »Ctrl/Strg + C + Pause/Unterbr.«

PROGRAMM JUTAGE

FÜR IHRE GÜNSTIGEN, BESTEN TAGE (UNTERSCHRIFT LEISTEN, ETWAS BEGINNEN, STARTEN)

Mit diesem Programm ermitteln Sie die besten Abschlußtage oder Starttage im Jahr. Zu untersuchen sind zunächst jene Achsen, die viele Jupiter-Verbindungen enthalten und die geringsten Saturn-, Neptun-, Hades- und Admetos-Verbindungen. Mit dem Programm DATA/Suchprogramm CODE erhalten Sie eine Übersicht aller 253 Halbsummen.

Zu untersuchen sind folgende Achsen:

- 1. Schritt:** MC|JU, WI|JU, SO|JU, AS|JU, MO|JU, KN|JU,
ME|JU, VE|JU, MA|JU, JU|UR, JU|PL, JU|CU,
JU|ZE, JU|KR, JU|AP, JU|VU, JU|PO.

Sie entscheiden sich für jene Achse, in der sich keine ☿-Verbindungen befinden. Das ist unserer ♃-Achse. Dazu ermitteln Sie ihren genauen Wert. Der könnte z.B. sein:
12°13'

2. Schritt:

Das Programm JUTAGE fragt Sie nach dem ermittelten Wert unserer ♃-Achse. Sie geben ein " 12°13' ", dazu dann das Jahr, z.B. 2000. Jetzt erscheinen auf dem Monitor 16 Tage des Jahres 2000, an denen die Sonne transit die Position unserer ♃-Achse, 12°13', erreicht. Die Tabelle können Sie auf Wunsch ausdrucken.

Ausdruck: 1 Seite

Das Programm, mit dem die eingestellte Achse in der Horoskopzeichnung ausgedruckt werden kann, ist noch nicht geplant.

Das Programm kann mit den Tasten »Ctrl/Strg + Pause/Untbr« abgebrochen werden.

PROGRAMM ORTAS
FÜR IHRE STANDORT-BESTIMMUNG FÜR WOHNEN, ARBEITEN, REISEN

Dieses Programm erlaubt Ihnen die Berechnung aller möglichen Standorte auf der Erde, die für Sie am besten sind. Das können Urlaubsorte, Wohnorte oder Arbeitsorte (z.B. für Fabriken, Verlage, Filialen, Händler, Stützpunkte) sein. Zunächst müssen Sie, genauso wie für die JUTAGE, die beste Achse ermitteln. Diesen Wert geben Sie, zusammen mit den Geburtsdaten, ein. Daraufhin werden alle Koordinaten, Längen- und Breitengradpositionen, in 5°-Schritten ermittelt und ausgedruckt. Es werden auf diese Weise 16 Linien, die sich rund um den Globus verteilen, aufgelistet.

Die Werte übertragen Sie von Hand auf eine Landkarte (Deutschland-, Europa, Erdteil-oder Weltkarte) und machen auf diese Weise die Linien graphisch sichtbar.

Das Programm, mit dem eine Zeichnung der Weltkarte bzw. der jeweils eingestellten Länder, in die dann die Linien eingetragen werden, ist noch in Arbeit.

Ausdruck: 2 Seiten

PROGRAMM OPT: Optimale Planetenbilder Täglich
 DAS PROGRAMM SUCHT AUFGRUND EINGEGEBENER PLANETENBILDER DIE TAGE,
 AN DENEN SIE ALS TRANSIT AM HIMMEL STEHEN

Das Programm erklärt sich selbst, weshalb wir uns darauf beschränken, Ihnen das Eingabemenue vorzustellen sowie ein Anwendungsbeispiel:

```

-----
OPT: Optimale-Planetenbilder-Täglich
Suche Planetenbilder .... Vers 2.2
-----

Mit der Angabe der Stunden bestimmen Sie die Intervalle
für das 'Durchsuchen' der gewählten Tage ab Startdatum.
Das Programm beginnt immer um 0:00 Uhr; Sie haben diese
Wahlmöglichkeiten zur Suche: 1-2-3-4-6-8-12-24 Stunden.

      +----- Die Vorgaben -----+
      | 1.P-Bild:   WI/ZE=SO/CU  |
      | 2.P-Bild:   SO/ZE=CU/KR  |
      | 3.P-Bild:   KN/ZE=KR/VU  |
      | 4.P-Bild:   MA/ZE=CU/ZE  |
      | Orbis      1°01'         |
      | Start:     01.01.1900    |
      | Tage:      10000         |
      | Stunden:   24            |
      |-----|
Ausgabe in/auf  D ate i      M onitor      P rinter      <--+ =
Monitor
    
```

Anwendung des Programms OPT:

Erstes Beispiel: Sie wollen das Thema "Krieg" untersuchen. Gibt es ab 01.01.1900 irgendwo auf der Welt die Gefahr, die Möglichkeit eines großen Krieges? Sie geben die dafür vorgesehenen Planetenbilder ein (siehe oben). Dazu den Orbis, z. B. 1°01' und den Suchzeitraum, maximal 44000 Tage (= 120 Jahre 6 Monate). Im 24-Stunden-Intervall (andere Intervalle sind möglich, siehe oben) sucht das Programm die Tage, an denen diese vier Planetenbilder zusammen am Himmel stehen.

Bevor Sie die Suche starten, entscheiden Sie sich, ob Sie das Ergebnis nur auf dem Monitor sehen wollen oder es sich direkt ausdrucken lassen oder zunächst in eine Datei abspeichern möchten. Die Datei können Sie sich mit Ihrem Textprogramm später laden und bearbeiten. Nachstehendes Ergebnis zeigt einen Auszug aus der Datei bzw. aus dem Drucker. Die Monitor-Anzeige beschränkt sich auf das taggenaue Erscheinen der gesuchten Planetenbilder. Die "Suchmaschine" bleibt stehen, wenn das Datum gefunden ist, dann erscheint die Meldung "irgendeine Taste". Indem Sie diese betätigen, wird die Suche fortgesetzt, bis zum nächsten

Datum. Auszug aus "Ausgabe in Datei" bzw. "Ausgabe auf Drucker":

Suche nach: WI/ZE=SO/CU SO/ZE=CU/KR KN/ZE=KR/VU MA/ZE=CU/ZE
ab: 01.01.1900, Tage: 9998 Orbis: 1E01' Breite: 00E00'00" Länge: 000E00'00"

Ausschnitt ab 29.07.1914:

* WI/ZE 10 = SO/CU 03	29.07.1914	12E59' = 12E25'	WZ 00:00:00	MC 10E59'
* KN/ZE 05 = KR/VU	29.07.1914	01E39' = 01E43'	WZ 00:00:00	MC 10E59'
* MA/ZE = CU/ZE	29.07.1914	07E49' = 07E53'	WZ 00:00:00	MC 10E59'
* WI/ZE 10 = SO/CU 03	30.07.1914	13E00' = 12E54'	WZ 00:00:00	MC 11E57'
* SO/ZE 03 = CU/KR	30.07.1914	08E29' = 09E21'	WZ 00:00:00	MC 11E57'
* KN/ZE 05 = KR/VU	30.07.1914	01E38' = 01E43'	WZ 00:00:00	MC 11E57'
* MA/ZE = CU/ZE	30.07.1914	08E08' = 07E54'	WZ 00:00:00	MC 11E57'
* WI/ZE 10 = SO/CU 03	31.07.1914	13E00' = 13E24'	WZ 00:00:00	MC 12E54'
* SO/ZE 03 = CU/KR	31.07.1914	08E58' = 09E22'	WZ 00:00:00	MC 12E54'
* KN/ZE 05 = KR/VU	31.07.1914	01E37' = 01E44'	WZ 00:00:00	MC 12E54'
* MA/ZE = CU/ZE	31.07.1914	08E27' = 07E56'	WZ 00:00:00	MC 12E54'
* WI/ZE 10 = SO/CU 03	01.08.1914	13E01' = 13E53'	WZ 00:00:00	MC 13E52'
* SO/ZE 03 = CU/KR	01.08.1914	09E28' = 09E23'	WZ 00:00:00	MC 13E52'
* KN/ZE 05 = KR/VU	01.08.1914	01E36' = 01E44'	WZ 00:00:00	MC 13E52'
* MA/ZE = CU/ZE	01.08.1914	08E46' = 07E57'	WZ 00:00:00	MC 13E52'
* SO/ZE 03 = CU/KR	02.08.1914	09E57' = 09E24'	WZ 00:00:00	MC 14E50'
* KN/ZE 05 = KR/VU	02.08.1914	01E35' = 01E44'	WZ 00:00:00	MC 14E50'

=====
 ==

Im ersten Beispiel sehen wir: Die Konstellationen für Kriegsbeginn, bestehend aus vier Planetenbildern, stehen im Suchzeitraum 1900-1927 nur in 1914, an nur 3 Tagen, am

30. 07.1914

31.07. 1914

01.08.1914

zusammen am Himmel.

Am 01.08.1914 erklärte Deutschland Rußland den Krieg. Der Erste Weltkrieg begann.

Zweites Beispiel:

Wiederholen Sie den Durchlauf, geben Sie ein anderes Startdatum ein, 01.01.1919:

Suche nach: WI/ZE=SO/CU SO/ZE=CU/KR KN/ZE=KR/VU MA/ZE=CU/ZE
ab: 01.01.1919, Tage: 20 000 Orbis: 1E01' Breite: 00E00'00" Länge: 00E00'00"

Ausschnitt ab 31.08.1939:

* WI/ZE 11 = SO/CU 04	31.08.1939	00E40' = 00E35'	WZ 00:00:00	MC 21E31'
* KN/ZE 10 = KR/VU	31.08.1939	16E42' = 17E22'	WZ 00:00:00	MC 21E31'
* MA/ZE = CU/ZE	31.08.1939	12E48' = 12E54'	WZ 00:00:00	MC 21E31'
* WI/ZE 11 = SO/CU 04	01.09.1939	00E40' = 01E05'	WZ 00:00:00	MC 00E04'
* SO/ZE 03 = CU/KR	01.09.1939	12E00' = 13E00'	WZ 00:00:00	MC 00E04'
* KN/ZE 10 = KR/VU	01.09.1939	16E41' = 17E22'	WZ 00:00:00	MC 00E04'
* MA/ZE = CU/ZE	01.09.1939	12E51' = 12E56'	WZ 00:00:00	MC 00E04'
* WI/ZE 11 = SO/CU 04	02.09.1939	00E41' = 01E35'	WZ 00:00:00	MC 01E07'
* SO/ZE 03 = CU/KR	02.09.1939	12E30' = 13E00'	WZ 00:00:00	MC 01E07'
* KN/ZE 10 = KR/VU	02.09.1939	16E40' = 17E22'	WZ 00:00:00	MC 01E07'
* MA/ZE = CU/ZE	02.09.1939	12E55' = 12E57'	WZ 00:00:00	MC 01E07'

Im zweiten Beispiel sehen wir: Die Konstellationen für Kriegsbeginn, bestehend aus vier Planetenbildern, stehen im Suchzeitraum 1919-1970 nur in 1939, an nur 3 Tagen, am

31.08.1939

01.09.1939

02.09.1939

zusammen am Himmel.

Am 01.09.1939 marschierte Deutschland in Polen ein. Der Zweite Weltkrieg begann.

Drittes Beispiel, Börse, Kursabfall (CRASH)

Für Kursabfall an der Börse kennen wir diese Planetenbilder

SO/NE = JU/NE	Spekulieren und verlieren
ME/SA = JU/NE	Spekulation und viel Bewegung mit Verlust
MA/HA = JU/NE	Spekulation und Überdruß: Verluste durch fehlerhafte Handlung
JU/NE = SA/AD	Spekulation und Enge, Kälte, Stillstand, dadurch Verluste

Am 19.10.1987 gab es an der Wallstreet einen "kleinen" Crash. Der Dow Jones fiel um 25,4 %. Das Ereignis überprüfen wir mit OPT. Wir geben ein (Auswahl unter weiteren Möglichkeiten)

```

SO/NE=JU/NE
JU/NE=SA/AD
MA/HA=JU/NE
ME/SA=JU/NE
Start: 01.01.1987, Tage: 400 Orbis: 1E11'
    
```

Zwischen dem 15.10.-25.10.1987 werden angezeigt

* ME/SA	= JU/NE	15.10.1987	15E02'	= 15E18'	nur 2 Planetenbilder
von oben					
* JU/NE	= SA/AD	15.10.1987	15E18'	= 14E55'	
* ME/SA	= JU/NE	16.10.1987	15E08'	= 15E14'	nur 2 Planetenbilder
von oben					
* JU/NE	= SA/AD	16.10.1987	15E14'	= 14E57'	
* SO/NE 06	= JU/NE	17.10.1987	14E17'	= 15E11'	nur 3 Planetenbilder
von oben					
* ME/SA	= JU/NE	17.10.1987	15E12'	= 15E11'	
* JU/NE	= SA/AD	17.10.1987	15E11'	= 14E59'	
* SO/NE 06	= JU/NE	18.10.1987	14E47'	= 15E07'	alle 4 Planetenbilder
von oben					
* ME/SA	= JU/NE	18.10.1987	15E11'	= 15E07'	
* MA/HA	= JU/NE	18.10.1987	14E00'	= 15E07'	
* JU/NE	= SA/AD	18.10.1987	15E07'	= 15E02'	
* SO/NE 06	= JU/NE	19.10.1987	15E17'	= 15E04'	alle 4 Planetenbilder
von oben					
* ME/SA	= JU/NE	19.10.1987	15E07'	= 15E04'	
* MA/HA	= JU/NE	19.10.1987	14E19'	= 15E04'	
* JU/NE	= SA/AD	19.10.1987	15E04'	= 15E04'	
* SO/NE 06	= JU/NE	20.10.1987	15E48'	= 15E00'	alle 4 Planetenbilder
von oben					
* ME/SA	= JU/NE	20.10.1987	14E58'	= 15E00'	
* MA/HA	= JU/NE	20.10.1987	14E38'	= 15E00'	
* JU/NE	= SA/AD	20.10.1987	15E00'	= 15E06'	

* ME/SA	= JU/NE	21.10.1987	14E44'	= 14E57'	nur 3 Planetenbilder
von oben					
* MA/HA	= JU/NE	21.10.1987	14E57'	= 14E57'	
* JU/NE	= SA/AD	21.10.1987	14E57'	= 15E08'	
* ME/SA	= JU/NE	22.10.1987	14E27'	= 14E53'	nur 3 Planetenbilder
von oben					
* MA/HA	= JU/NE	22.10.1987	15E16'	= 14E53'	
* JU/NE	= SA/AD	22.10.1987	14E53'	= 15E11'	
* ME/SA	= JU/NE	23.10.1987	14E05'	= 14E50'	nur 3 Planetenbilder
von oben					
* MA/HA	= JU/NE	23.10.1987	15E35'	= 14E50'	
* JU/NE	= SA/AD	23.10.1987	14E50'	= 15E13'	
* ME/SA	= JU/NE	24.10.1987	13E39'	= 14E46'	nur 3 Planetenbilder
* MA/HA	= JU/NE	24.10.1987	15E54'	= 14E46'	
* JU/NE	= SA/AD	24.10.1987	14E46'	= 15E15'	
* JU/NE	= SA/AD	25.10.1987	14E43'	= 15E18'	nur 1 Planetenbild

Wir können verfolgen, wie zum 19.10.1987 hin sich die gesuchten vier Planetenbilder gruppieren: zuerst sind es nur zwei Planetenbilder, dann drei, schließlich alle vier, diese konstant für drei Tage, dann wieder abnehmend auf drei Planetenbilder und abrupt abfallend auf nur noch ein Planetenbild.

Wir hätten also, z.B. am 01.01.1987, prognostizieren können: Zwischen dem 18.-20. Oktober 1987 wird es einen Crash geben.

*

OPT enthält viele Möglichkeiten, Ihrem Forschungsdrang, bezogen auf andere Mundan-Ereignisse, wie Wetterkatastrophen, Erdbeben (bitte Sonderschrift anfordern), Schiffs-, Eisenbahn-, Flugzeugunglücke, Börse "Flügel" zu verleihen.

Sie entdecken die wunderbare Ordnung der Rhythmen, die nicht nur Sonne, Mond und Planeten eigen ist, sondern auch unseren Planetenbildern.

—•—

PROGRAMM EPD
FÜR DIE UNTERSUCHUNG MUNDAN-ASTROLOGISCHER EREIGNISSE

Das Programm EPD besteht aus zwei Teilen. Der eine Teil heißt **Programm EPD** und der andere Teil heißt **Datei *.EPD**. Bevor wir mit EPD arbeiten, müssen wir eine Ereignis-Datei erstellen, die das zu suchende Ereignis astrologisch (mit Planetenbildern) beschreibt. Das nachfolgende Beispiel stellt es Ihnen dar:

Fallbeispiel »Attentat mit Todesfolge«

Wir kennen diese Planetenbilder

für »Attentat«:

$$\Upsilon|\uparrow = \text{♄}|x \quad \text{♄}|\Psi = \uparrow|x$$

für »Tod durch Attentat« :

$$\text{♄}|\text{♄} = \text{♄}|x \quad \text{♄}|\Psi = \uparrow|x = \text{♄}|\text{♄}$$

für »Tod durch Attentat mit Schußwaffe«:

$$\text{♄}|\text{♄} = \text{♄}|\uparrow \quad \text{♄}|\text{♄} = \uparrow|x$$

für »Mord, Ermordung«:

$$\Upsilon|\text{♄} = \text{♄}|x \quad \text{♄}|\uparrow \quad \text{♄}|\text{♄} \quad \uparrow|\text{♄} \quad \uparrow|\text{♄} \quad \text{♄}|\uparrow$$

Unsere mit EDIT.COM geschriebene Datei »Attentat.EPD« könnte folgendermaßen aussehen:

```

;..... Attentat .....
MC/MC=MC/HA=SO/ZE=AS/MA=MA/SA=MA/UR=MA/NE=MA/HA=UR/HA=UR/AD
Bedingung: MA/NE
WI/UR=MC/MA=MC/KR=SO/MA=AS/VE=AS/MA=MO/MA=MO/VU=KN/MA=MA/MA
ME/MA=MC/SA=SO/SA=AS/SA=MO/SA=KN/SA=MA/SA=MA/UR=SA/SA=SA/ZE
MA/SA=MC/ZE=WI/ZE=SO/ZE=AS/ZE=MO/ZE=KN/ZE=ME/ZE=MA/ZE=JU/ZE
MA/NE=MC/UR=WI/UR=SO/UR=AS/UR=MO/UR=KN/UR=ME/UR=MA/UR=SA/UR
;..... Ermordung .....
WI/MA=MC/HA=SO/HA=AS/HA=MO/HA=KN/HA=ME/HA=MA/HA=UR/HA=HA/HA
MA/UR=MC/MO=MC/HA=WI/SO=SO/SA=SO/NE=AS/MA=AS/HA=MO/SA=HA/KR
MA/HA=MC/CU=MC/AS=WI/AS=SO/AS=AS/MO=AS/KN=AS/MA=AS/ZE=MO/VU
UR/HA=MC/AS=MC/SA=WI/KR=SO/KR=AS/KR=MO/KR=MO/VU=KN/KR=KR/KR
UR/AD=MC/WI=MC/SO=MC/AS=MC/MO=MC/KN=MC/ME=MC/VE=MC/MA=AS/AS
HA/VU=MC/WI=MC/ME=MC/UR=WI/MO=WI/HA=SO/AD=MO/SA=NE/HA=ZE/ZE
    
```

Aus dieser Datei werden eingelesen:

- Kommentarzeilen: 2
- Achsenzeilen: 11
- Bedingungszeilen: 1

Daraus ergeben sich 13 anzuzeigende Zeilen.

Die Datei ATTENTAT.EPD enthält 11 Achsen mit je 9 Halbsummen. Zusammen ergibt das 99 Planetenbilder zur Auswahl. (Erläuterungen, Erklärungen und viele Einzelheiten dazu stehen im Begleitheft zum Programm EPD)

Wollten wir das Ereignis noch mehr differenzieren, dann ließe sich die Auswahl erheblich vergrößern:

- um 9 Achsenzeilen, das ergäbe zusammen 20 Achsenzeilen.
- Jede Zeile könnte bis zu 50 Halbsummen aufnehmen.
- Das ergäbe insgesamt 1000 Planetenbilder zur Auswahl.

Unserer *.EPD-Datei könnten wir mit weiteren Planetenbildern als Vorgabe ergänzen, die wir vorsehen für: Präsident, Tod, Tod einer hochgestellten Persönlichkeit, einer hohen Person, Todesfall, Todesgefahr, Todesnachricht, Todesopfer, Todesstunde, Todestag, tot sein, Tragödie, Trauer.

Untersuchung

Wir starten EPD.EXE, wählen die zuvor erstellte und abgespeicherte Datei ATTENTAT.EPD aus, geben die Koordinaten ein für Dalles, Texas, USA:

n.Br. 32°47'00", w.Lg 096°47'00", Orbis 1°05'

Unsere Untersuchung starten wir am 22.11.1963 um 06:00:00 CST in Dallas, Texas (= 12:00:00 WZ). Wir wissen, John F. Kennedy ist zu Besuch in dieser Stadt. Wir wollen wissen, ob er heute in Dallas besonders attentatgefährdet sein könnte. Mit einem Intervall von 1 Minute lassen wir das Programm bis 06:00 CST des anderen Tages (= 12:00:00 WZ) laufen. Wir wählen »Speichern in D ate«. Während wir auf dem Monitor die Konstellationen verfolgen, werden sie alle in die Datei, die wir KEN2211.EPD nennen, abgelegt. Anschließend laden wir mit unserem Textprogramm diese Datei und betrachten nochmals die Veränderungen der Konstellationen im Minuten-Intervall. Wir stellen fest:

Ergebnis

Im Zeitraum von 18:25 WZ bis 18:32 WZ erfaßt EPD die mei-sten Treffer, von 18:27 bis 18:29 jeweils 31 Treffer, zugleich ist in diesem Zeitfenster auch die Bedingung MC/MC = MA/NE erfüllt. Wir beachten auch die Besetzung der 8. und 10. MC-, WI-, SO-, AS-, MO-, KN- und Planeten-Häuser (auf Seite 14 in **fett** unterlegt).

Auszug aus der 24-Stunden-Ergebnis-Anzeige im Minuten-Intervall:

Datum: Fr., 22.11.1963 18:25:00 WZ Orbis: 1E05' B:32E47' L:-096E47'
 Attentat
 MC/MC10=SO/ZE 1 MA/NE 2 2
 WI/UR12=MA/MA 4 1
 ME/MA 4=SO/SA 6 KN/SA 8 MA/UR12 3
 MA/SA 5=MC/ZE 7 SO/ZE 1 2
 MA/NE 2=KN/UR 2 1
 im Block: 9
 Ermordung
 WI/MA 3=
 MA/UR12=MC/MO12 MC/HA 3 WI/SO 2 SO/SA 6 SO/NE 3 HA/KR 4 6
 MA/HA 8=MC/CU 8 1
 UR/HA12=MC/AS12 MC/SA12 AS/KR 4 3
 UR/AD11=MC/VE10 MC/MA10 2
 HA/VU 5=MC/ME10 MC/UR 7 WI/MO 5 WI/HA 8 SO/AD 8 MO/SA10 NE/HA 9 ZE/ZE 4 8
 im Block: 20 Total: 29

Datum: Fr., 22.11.1963 18:26:00 WZ Orbis: 1E05' B:32E47' L:-096E47'
 Attentat
 MC/MC10=SO/ZE 1 MA/NE 2 2
 WI/UR12=MA/MA 4 1
 ME/MA 4=SO/SA 6 KN/SA 8 MA/UR12 3
 MA/SA 5=MC/ZE 7 SO/ZE 1 2
 MA/NE 2=KN/UR 2 1
 im Block: 9
 Ermordung
 WI/MA 3=
 MA/UR12=MC/MO12 MC/HA 3 WI/SO 2 SO/SA 6 SO/NE 3 HA/KR 4 6
 MA/HA 8=MC/CU 8 1
 UR/HA12=MC/AS12 MC/SA12 AS/KR 4 3
 UR/AD11=MC/VE10 MC/MA10 AS/AS 1 3
 HA/VU 5=MC/ME10 MC/UR 7 WI/MO 5 WI/HA 8 SO/AD 8 MO/SA10 NE/HA 9 ZE/ZE 4 8
 im Block: 21 Total: 30

Datum: Fr., 22.11.1963 18:27:00 WZ Orbis: 1E05' B:32E47' L:-096E47'
 Attentat
 MC/MC10=SO/ZE 1 MA/SA 5 MA/NE 2 3
 WI/UR12=MA/MA 4 1
 ME/MA 4=SO/SA 6 KN/SA 8 MA/UR12 3
 MA/SA 5=MC/ZE 7 SO/ZE 1 2
 MA/NE 2=KN/UR 2 1
 im Block: 10
 Ermordung
 WI/MA 3=
 MA/UR12=MC/MO12 MC/HA 3 WI/SO 2 SO/SA 6 SO/NE 3 HA/KR 4 6
 MA/HA 8=MC/CU 8 1
 UR/HA12=MC/AS12 MC/SA12 AS/KR 4 3
 UR/AD11=MC/VE10 MC/MA10 AS/AS 1 3
 HA/VU 5=MC/ME10 MC/UR 7 WI/MO 5 WI/HA 8 SO/AD 8 MO/SA10 NE/HA 9 ZE/ZE 4 8
 im Block: 21 Total: 31

Datum: Fr., 22.11.1963 18:28:00 WZ Orbis: 1E05' B:32E47' L:-096E47'
 Attentat
 MC/MC10=SO/ZE 1 MA/SA 5 MA/NE 2 3
 WI/UR12=MA/MA 4 1
 ME/MA 4=SO/SA 6 KN/SA 8 MA/UR12 3
 MA/SA 5=MC/ZE 7 SO/ZE 1 2
 MA/NE 2=KN/UR 2 1
 im Block: 10
 Ermordung
 WI/MA 3=
 MA/UR12=MC/MO12 MC/HA 3 WI/SO 2 SO/SA 6 SO/NE 3 HA/KR 4 6
 MA/HA 8=MC/CU 8 1
 UR/HA12=MC/AS12 MC/SA12 AS/KR 4 3
 UR/AD11=MC/VE10 MC/MA10 AS/AS 1 3
 HA/VU 5=MC/ME10 MC/UR 7 WI/MO 5 WI/HA 8 SO/AD 8 MO/SA10 NE/HA 9 ZE/ZE 4 8
 im Block: 21 Total: 31

Datum: Fr., 22.11.1963 18:29:00 WZ Orbis: 1E05' B:32E47' L:-096E47'
..... Attentat
MC/MC10=SO/ZE 1 MA/SA 5 MA/NE 2 3
WI/UR12=MA/MA 4 1
ME/MA 4=SO/SA 6 KN/SA 8 MA/UR12 3
MA/SA 5=MC/ZE 7 SO/ZE 1 2
MA/NE 2=KN/UR 2 1
im Block: 10
..... Ermordung
WI/MA 3= MA/UR12=MC/MO12 MC/HA 3 WI/SO 2 SO/SA 6 SO/NE 3 HA/KR 4 6 MA/HA 8=MC/CU 8 1 UR/HA12=MC/AS12 MC/SA12 AS/KR 4 3 UR/AD11= MC/VE10 MC/MA10 AS/AS 1 3 HA/VU 5= MC/ME10 MC/UR 7 WI/MO 5 WI/HA 8 SO/AD 8 MO/SA10 NE/HA 9 ZE/ZE 4 8 im Block: 21 Total: 31

Datum: Fr., 22.11.1963 18:30:00 WZ Orbis: 1E05' B:32E47' L:-096E47'
 Attentat
 MC/MC10=SO/ZE 1 MA/SA 5 MA/NE 2 3
 WI/UR12=MA/MA 4 1
 ME/MA 4=SO/SA 6 KN/SA 8 MA/UR12 3
 MA/SA 5=SO/ZE 1 1
 MA/NE 2=KN/UR 2 1
 im Block: 9
 Ermordung
 WI/MA 3=
 MA/UR12=MC/MO12 MC/HA 3 WI/SO 2 SO/SA 6 SO/NE 3 HA/KR 4 6
 MA/HA 8=MC/CU 8 1
 UR/HA12=MC/AS12 MC/SA12 AS/KR 4 3
 UR/AD11=MC/MA10 AS/AS 1 2
 HA/VU 5=MC/ME10 MC/UR 7 WI/MO 5 WI/HA 8 SO/AD 8 MO/SA10 NE/HA 9 ZE/ZE 4 8
 im Block: 20 Total: 29

Datum: Fr., 22.11.1963 18:31:00 WZ Orbis: 1E05' B:32E47' L:-096E47'

..... Attentat

MC/MC10=SO/ZE 1 MA/SA 5 MA/NE 2	3
WI/UR12=MA/MA 4	1
ME/MA 4=SO/SA 6 KN/SA 8 MA/UR12	3
MA/SA 5=SO/ZE 1	1
MA/NE 2=KN/UR 2	1
im Block: 9	

..... Ermordung

WI/MA 3=	
MA/UR12=MC/MO12 MC/HA 3 WI/SO 2 SO/SA 6 SO/NE 3 HA/KR 4	6
MA/HA 8=MC/CU 8	1
UR/HA12=MC/AS12 MC/SA12 AS/KR 4	3
UR/AD11=MC/MA10 AS/AS 1	2
HA/VU 5=MC/ME10 MC/UR 7 WI/MO 5 WI/HA 8 SO/AD 8 MO/SA10 NE/HA 9 ZE/ZE 4	8
im Block: 20 Total: 29	

Datum: Fr., 22.11.1963 18:32:00 WZ Orbis: 1E05' B:32E47' L:-096E47'

..... Attentat

MC/MC10=AS/MA11 MA/SA 5 MA/NE 2	3
WI/UR12=MA/MA 4	1
ME/MA 4=SO/SA 6 KN/SA 8 MA/UR12	3
MA/SA 5=SO/ZE 1	1
MA/NE 2=KN/UR 2	1
im Block: 9	

..... Ermordung

WI/MA 3=	
MA/UR12=MC/MO12 MC/HA 3 WI/SO 2 SO/SA 6 SO/NE 3 HA/KR 4	6
MA/HA 8=MC/CU 8	1
UR/HA12=MC/SA12 AS/KR 4	2
UR/AD11=MC/MA10 AS/AS 1	2
HA/VU 5=MC/ME10 MC/UR 7 WI/MO 5 WI/HA 8 SO/AD 8 MO/SA10 NE/HA 9 ZE/ZE 4	8
im Block: 19 Total: 28	

Datum: Fr., 22.11.1963 18:33:00 WZ Orbis: 1E05' B:32E47' L:-096E47'

..... Attentat

MC/MC10= ----- Bedingung MA/NE nicht erfüllt! -----	
WI/UR12=MA/MA 4	1
ME/MA 4=SO/SA 6 KN/SA 8 MA/UR12	3
MA/SA 5=SO/ZE 1	1
MA/NE 2=KN/UR 2	1
im Block: 6	

..... Ermordung

WI/MA 3=	
MA/UR12=MC/MO12 MC/HA 3 WI/SO 2 SO/SA 6 SO/NE 3 HA/KR 4	6
MA/HA 8=MC/CU 8	1
UR/HA12=MC/SA12 AS/KR 4	2
UR/AD11=MC/MA10	1
HA/VU 5=MC/ME10 MC/UR 7 WI/MO 5 WI/HA 8 SO/AD 8 MO/SA10 NE/HA 9 ZE/ZE 4	8
im Block: 18 Total: 24	

Unsere Prognose für Kennedys Besuchstag in Dallas, Texas, am Freitag, 22.11.1963, hätte lauten können

Am Fr., 22.11., zwischen 12:27-12:29 CST (= 18:27 bis 18:29 WZ) besteht für John F. Kennedy größte Lebensgefahr.
--

Dallas, Texas, gegen 11:40 Uhr CST: Die *Air Force One*, eine Boeing 707, landet auf dem *Love Field Airport*. John und Jacki Kennedy setzen sich in die offene Lincoln-Limousine des US-Präsidenten.

Der Autokorso rollt in Richtung Innenstadt. Eine Viertelmillion Menschen säumt den Straßenrand. Gegen 12:28 biegt die achtzehn Kilometer pro Stunde fahrende Limousine, von der Houston Street kommend, links ab in die Elm Street. Fünf Minuten später wollte Kennedy die wartenden Gäste im *Dallas Trade Mart* zum Lunch begrüßen. Das Fahrzeug rollt an einem siebenstöckigen roten Backsteinbau, dem *Texas School Book Depository* (errichtet 1901), vorbei. Die Straße führt in einem sanften Bogen vom Schulbuch-Lagerhaus weg. Das Auto ist jetzt sechzig Meter davon entfernt.

Da fallen um 12:29 vom sechsten Stock aus in 12 Sekunden drei Schüsse. Die erste Kugel wird vom Baum abgelenkt. Die zweite trifft Kennedy in Rücken und Lunge, verwundet den vor ihm sitzenden Gouverneur John Connally an Rücken, Brust, Rippe und Hand. Die dritte durchschlägt Kennedys Kopf. Er ist sofort tot. Seine Ehefrau Jacki, Connallys Ehefrau Nelly sowie Fahrer, Beifahrer und alle übrigen Bewacher bleiben unverletzt.

Etwa 80 Minuten später wird der als Täter verdächtige Lee Harvey Oswald (*18.10.1939 in New Orleans) verhaftet. Oswald arbeitete im Lagerhaus, verließ es fluchtartig, erschoss eine Stunde später den Streifenpolizisten J. D. Tippit, der ihn festnehmen wollte. Der Barbesitzer Jack Ruby (früher Jacob Rubenstein, 52) erschießt zwei Tage später Oswald im Keller des Polizeipräsidiums. Rubys Motiv blieb ungeklärt, er starb in Haft an Krebs.

Bis heute bleiben Fragen: Wer hat John F. Kennedy ermordet? War es Oswald allein? Wie viele Schüsse wurden auf ihn abgefeuert? War es ein Mordkomplott? Warum hat die US-Regierung die zum Teil fragwürdigen Untersuchungsergebnisse akzeptiert?

Vom Anwender wird erwartet, ein gesuchtes Ereignis in viele Einzelheiten zerlegen und diese mit astrologischen Konstellationen unterlegen zu können.

Die Untersuchungsintervalle reichen von einer Sekunde bis vierundzwanzig Stunden. Die Anzahl der Intervalle muß nicht vorher eingegeben werden. Nach jedem Intervall läßt sich mit Betätigung irgendeiner Taste der nächste Zeitabschnitt laden.

Die Ergebnisse können wir wahlweise direkt auf den Drucker ausgegeben oder sie uns ausschließlich nur auf dem Monitor anzeigen lassen oder in eine Datei schreiben. Diese läßt sich hinterher mit einem Textprogramm öffnen und für weitere Zwecke bearbeiten.

Texte zu den auf dem Monitor erscheinenden Planetenbildern lassen sich auch anzeigen. Allerdings benötigen wir dazu das Programm TX.

Programm SOLAR

FÜR IHRE JAHRESPROGNOSE

Das Programm SOLAR berechnet das Solar-Horoskop. Es ist ein Hilfshoroskop. Die Geburtsdaten und der Aufenthaltsort am Geburtstag sowie das Lebensjahr werden eingegeben. Es wird der sekundengenaue Zeitpunkt berechnet, an dem die Sonne transit den Stand der Sonne radix erreicht. Die Auswertung erfolgt wie beim Radix-Horoskop.

Ausdruck: 1 Seite

Das Programm SOLAR enthält die Option, Horoskopzeichnungen auszudrucken.

Das Programm kann mit den Tasten »Ctrl/Strg + Pause/Untbr« abgebrochen werden.

ATP, Astrologischer Termin-Planer
(Erforderlich ist das Programm HO.)

Eine einfache und übersichtliche Darstellung einer stichwortartigen Situationsbeschreibung eines Tages in Beziehung zur Umwelt (Personen, Ort). Wir beantworten damit Fragen wie:

- Wie fühle, empfinde ich mich heute?
- Wie ist meine Umwelt (Personen, Örtlichkeit) heute auf mich eingestellt?

Wir erleben im täglichen Leben, daß nicht jeder Tage gleichermaßen vorteilhaft für jedes Thema ist. Es hat eben »... alles seine Zeit...« (Bibel, Prediger, 3). So verwundert es uns nicht, wenn ein Immobilienverkäufer wissen will, ob es innerhalb eines bestimmten Monats für Verhandlungen über den Verkauf einer Immobilie besonders *gute* Tage gäbe. Darunter versteht der Verkäufer natürlich solche Tage, an denen der Interessent zum Angebot »Ja!« sagt und es zum Kaufabschluß kommt.

Ausgehend von der Annahme, Venus, Jupiter, Cupido und Apollon müßten solche Tage anzeigen, natürlich nur in Verbindung mit MC und Aszendent, erstellen wir uns eine entsprechende Liste für jeden Tag. In die linke Spaltenseite tragen wir den Wert für MC, in die rechte Spaltenseite den Wert für AS ein. Maximal können es 4 Werte sein (MCp bzw. ASp können sich jeweils mit Radix, Progressiv, Sonnenbogen, Transit verbinden). In unsere November-Liste markieren wir uns die *Venus*, *Jupiter*, *Cupido*- und *Apollon*-Tage.

MC- und Aszendenten-Verbindungen mit *Saturn*, *Neptun*, *Hades* und *Admetos* beschreiben Hemmungen, Unklarheiten, und Schwierigkeiten bei Verhandlungen. Deshalb markieren wir uns auch diese Tage. Auf diese Weise entsteht ein »Gitternetz«.

Wir schauen uns nun jeden Tag darauf hin an, wann in den Spalten für VE(nus), JU(piter) CU(pido) und AP(ollon) der rechte Spaltenwert (für das Du) belegt und wann der rechte Spaltenwert für SA(turn), NE(ptun), HA(des) und AD(metos) (für AS) leer ist. Auf diese Weise gelangen wir zum 24.11. Er zeigt uns dieses Bild:

	ME	VE	MA	JU	SA	UR	NE	PL	CU	HA	ZE	KR	AP	AD	VU	PO
Di 23.11.99		1 1	1	1 1	1 1				1					5		
Mi 24.11.99	1 2		1	1 1		2			1 2		1			1		
Do 25.11.99	1 2 1	1	1	1	1 1 1		1		1 2	1 1		1				1

AUSDRUCK DER MONATSSEITE

30 TAGE	ME	VE	MA	JU	SA	UR	NE	PL	CU	HA	ZE	KR	AP	AD	VU	PO
Mo 01.11.99	1	1 1		1 1	1	1				1	1 1	2	1			
Di 02.11.99	1	1 1	1	1	1 1		2	1		2		1			1	2
Mi 03.11.99	1	1		1			2	1	1 1		2		1			
Do 04.11.99	2	1	1	1		1	1	1	2			1	2		1	
Fr 05.11.99	2	1		1 1	1 1	1	1	1	2	1		1 1	1	1	3	1
Sa 06.11.99	1				1	1		1		2		1				2
So 07.11.99		1			1	1	1	1		1				2		2
Mo 08.11.99	1		1	1 1		2	1		1	1	1 1			1		1
Di 09.11.99		1		1 1	1						1	2	1			
Mi 10.11.99	1 1		1	1 1	1		1		2 2	1	2	1				2
Do 11.11.99	2		1		1 1		1		1	2 1		2 1	1		1	2 1
Fr 12.11.99	1		1		1		2 1	1		1					1	2 2
Sa 13.11.99				1			2	1	1	1	2 1	2	1		1	
So 14.11.99			1		1		1	1	1	2	2	2	2 1		1	2
Mo 15.11.99			1				2	1	1 1		1 2		2			1
Di 16.11.99		1	1 1	1	1	1		2	1		2		2 2		3	
Mi 17.11.99		1 1	1 1	1 1	1 1	1 1		2 2				1 1	1 1	1 1	3 3	
Do 18.11.99				1 1		1		1 1				1 1	1 1	1 1	3 2	
Fr 19.11.99						1 1										
Sa 20.11.99	1	1	1			1 1		1							2	
So 21.11.99	1 1	1	2	1		1		1	1						3	
Mo 22.11.99	1	1 1	2	1	1	1 1		1	1		1				2 1	
Di 23.11.99	1	1 1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3	1
Mi 24.11.99	1 2		1	1 1		2			1 2		1			1		
Do 25.11.99	1 2	1	1	1	1 1	1	1		1 2	1	1	1				1
Fr 26.11.99		1	1		1 1		1			2						2
Sa 27.11.99			1	1			1				1					1
So 28.11.99	2		1	1 1	1		1		2	2	1	2	1			
Mo 29.11.99	2		1 1	1	1 1		1 1	1	2	1 2		1 2	1		1	2
Di 30.11.99	2		1		1		1 2	1		2	1	1			1	1

	ME	VE	MA	JU	SA	UR	NE	PL	CU	HA	ZE	KR	AP	AD	VU	PO
Di 23.11.99		1	1	1	1	1			1					3		
Mi 24.11.99	1 2		1	1 1		2			1 2		1			1		
Do 25.11.99	1 2	1	1	1	1 1	1	1		1 2	1	1	1				1

In der JU(piter)-Spalte steht für MCp eine »1« und für ASp auch eine »1«. Das heißt:

$MC_p | MC_p = JU | JU$ und $AS_p | AS_p = JU | JU$:

Ich sage heute »Ja!«, und mein Gegenüber sagt heute »Ja!«.

Die »1« bedeutet, dass JU von vier Versionen, r, p, s und t nur ein Mal vorhanden ist. Bisher konnten wir nicht beobachten, dass eine höhere Anzahl (z.B. 2, 3 oder 4) auch eine stärkere Intensität des Erlebten bedeutet.

In der CU(pido)-Spalte steht für MCp eine »1« und für ASp eine »2«. Das heißt:

$MC_p | MC_p = CU | CU$ und $AS_p | AS_p = CU | CU$:

Ich bin heute gemeinschaftlich eingestellt.

Mein Gegenüber ist heute gemeinschaftlich eingestellt.

In den Spalten für SA(turn), NE(ptun), HA(des) und AD(metos) stehen auf der AS-Seite keine Werte. Lediglich in der AD(metos)-Spalte steht für MCp eine »1«, was in diesem Fall sogar erwünscht ist. Denn das heißt:

$MC_p | MC_p = AD | AD$:

Ich bin heute standfest in meiner Meinung, Ansicht, Auffassung.

Tatsächlicher Verlauf:

Entsprechend der astrologischen Beschreibung verlief der Verhandlungstag am Mittwoch, 24.11.: Von elf Uhr an am Vormittag verhandelten Verkäufer und Käufer. Am Nachmittag, gegen vier Uhr, einigten sie sich schließlich. Es kam zum Abschluss. Erfreulicher Nebenerfolg des Verkäufers: Der akzeptierte Preis lag um 7,8 Prozent höher als der Gutachterpreis.

Die bisher sehr zeitaufwendige Berechnung der $16 \times 4 = 64$ Konstellationen für jeden Tag erledigt seit November 2001 unser Computerprogramm ATP. Es liefert je Fall/Eingabe für bis zu 1100 Tage eine Tabelle, die wir uns direkt ausdrucken (s. Abbildung) oder auf dem Monitor anzeigen oder in eine Datei ausgeben lassen können. Solange die Tabelle auf dem Monitor sichtbar ist, bietet eine Statistik-Option uns an, Häufigkeit und Verteilung der *MCp- und ASp-Treffer* anzuschauen.

PROGRAMM PR
FÜR IHRE PROGNOSE FÜR DAS JAHR, DEN MONAT, DEN TAG

Das Programm PR berechnet das progressive Horoskop für einen Ereignistag am Aufenthaltsort, der zugleich auch immer der Ereignisort ist. Es können die progressiven Positionen von MC, AS, ☉, ☽, ♀ und Planeten für eine von Ihnen wählbare Anzahl von Tagen (1-x) berechnet und ausgedruckt werden.

Achtung:

Bei der Eingabe für westliche Länge und südlicher Breite muß vor der Eingabe der Gradzahl ein » - «-Zeichen gesetzt werden. Dieser Hinweis gilt für alle Programme (HO, SUCHPL, SOLAR, RPT, PROL).

Ausdruck: 1 Seite für 2 Monate

Das Programm, mit dem die Horoskopzeichnungen für PR und Radix zusammen ausgedruckt werden können, ist noch in Arbeit.

Abbruch mit den Tasten »Ctrl/Strg + Pause/Untbr«.

PROGRAMM SODI
FÜR IHRE PROGNOSE MIT DEM SONNENBOGEN

SODI (Sonnenbogen-Direktion) verlangt, ebenso wie das Programm PARTNER, daß vorher das Radix mit dem Programm HO berechnet und abgespeichert haben (auf Festplatte).

Sie können wählen zwischen V-Lauf oder R-Lauf oder beides.

V-Lauf: führt eine von Ihnen bestimmte Halbsumme mit dem Sonnenbogen zu allen Radix-Halbsummen. Diese beiden Halbsummen formen dann ein Planetenbild. Sie erfahren, in welchem Kalendermonat und -jahr das Planetenbild exakt fällig wird.

Beispiel: $MC|MCs = 2|2r$ Juli 1992

Das bedeutet:

Das um den Sonnenbogen (s) dirigierte MC erreicht 2 radix im Juli 1992. Diese Konstellation bedeutet: *Mir wird in diesem Monat mein Glück bewußt.*

R-Lauf: Alle Halbsummen werden mit dem Sonnenbogen zu einer bestimmten Radix-Halbsumme (in unserem Beispiel $MC|MC$) vorgeschoben. Sie erfahren, in welchem Kalendermonat und -jahr dies fällig wird.

Beispiel: $2s|2s = MC|MCr$ September 1992

Das bedeutet:

Der um den Sonnenbogen (s) dirigierte Jupiter erreicht MC radix im September 1992. Diese Konstellation bedeutet: In diesem Monat kommt Glück zu mir. Das wird mir bewußt.

Ausdruck: 10 Seiten pro Konstellation (für 67-70 Jahre)

Das Programm, das die Horoskopzeichnungen für Radix und Sonnenbogen-Direktion ausdrückt, ist noch in Arbeit.

Abbruch durch Betätigung der Tasten »Ctrl/Strg + Pause/Untbr«.

PROGRAMM PROL
IHRE EINFACHE PROGNOSE FÜR DEN TAG WIRD BERECHNET

Mit diesem Programm können Sie eine Tagessituation auswerten. Es enthält die Programme SUCHPL und PR. Voraussetzung ist, daß Sie zuvor mit dem Programm HO die Daten der zu untersuchenden Person berechnet und auf Festplatte gespeichert haben. Sie geben den zu untersuchenden Tag ein, das könnte beispielsweise sein:

08.08.1992

Danach erscheinen Ort und Zeitangabe und Abfrage mit J/N,

z. B.:

Freiburg, 12.00.00 WZ, J/N

Wenn die Situation an einem anderen Ort zu untersuchen ist, tippen Sie »N« und geben den gewünschten Ort, z.B. Hamburg, ein, dazu die Koordinaten (Achtung! Bei südlicher Breite und westlicher Länge geben Sie vor Eingabe der Grade, Minuten und Sekunden ein » - «-Zeichen ein) und die neue Zeit in WZ. Diese Grundwerte können Sie jetzt speichern. Bei der nächsten Eingabe für die Tagesuntersuchung erscheint dann wieder Hamburg, solange, bis Sie diese Ortsangabe ändern.

Das Programm druckt (oder zeigt auf dem Montor an) die Konstellationen des Tages. Anstatt MC t und AS t, bezogen auf die Ereigniszeit und den Ereignisort, erscheinen MCp und ASp, bezogen auf die das Ereignis betreffende Person in dieser Zeit, an diesem Ort. Wenn Sie MC t und AS t auch wünschen, müssen Sie das Programm HO (mit Häuserspitzen) oder das Programm SUCHPL (ohne Häuserspitzen) oder das Programm WAS (ohne Häuserspitzen), siehe übernächste Seite, starten.

Die Auswertung unterscheidet nach

- (B) beliebige Achse für den Tag; das heißt, Sie können alle möglichen Achsen eingeben;
- (E) eine bestimmte Achse (z.B. AS|AS) für einen Tag oder x Tage (z.B. 366 Tage, für das ganze Jahr) eingeben; diese Wahl ermöglicht Ihnen, die Veränderung einer Konstellation, z. B. ASp|♃♄, mein Verhältnis zum Vorgesetzten, über den von Ihnen gewählten Zeitraum zu beobachten;

Beispiel: Sie geben ein ASp|♃t

Die Übersetzung: *meine heutige Situation als Angestellter*

PROL zeigt in dieser Achse, wenn

= MCp|♃t ... *ist für mich glücklich*

oder wenn

= MCp|♄t ... *ist für mich mit Zurücksetzung (Scham, Peinlichkeit) verbunden*

oder wenn

= MC_p|✕ t ... *meine heutige geistige Einstellung (Idee)*
= AS_p|♃ t ... *wird vom Mitmenschen bejaht, findet Anerkennung*

usw.

oder Sie geben ein:

☉ t|♃ t ...*das Glück oder die Freude am heutigen Tag.*

und PROL zeigt in dieser Achse

= AS_p|♁ t ...*durch plötzlichen Besuch*

usw.

Es lassen sich alle möglichen Konstellationen eines Tages untersuchen und damit feststellen, wie ich daran beteiligt bin. Z. B. ob ich im Recht oder Unrecht bin, lüge oder belogen werde, Gewinn oder Verlust, Haß oder Liebe erfahre, wie ich denke (freudig, pessimistisch) oder ob Freude meinen Tag erhellt usw. Beachten Sie bitte immer, daß die Sonne das Ereignis beschreibt. Ausführliches zum Thema »Sonne, die das Ereignis beschreibt« steht unter dem Programm WAS.

Ausdruck:

3 Seiten (wie bei SUCHPL) und 1 Seite für drei bis vier Untersuchungs-Achsen.

Das Programm, das die Horoskopzeichnungen für Radix und Transit ausdrückt, ist noch in Arbeit.

Abbruch mit den Tasten »Ctrl/Strg + Pause/Untbr«.

PROGRAMM WAS

IHRE DIFFERENZIERTE PROGNOSE FÜR DEN TAG BERECHNEN UND ANALYSIEREN

Dieses große Programm ist eine wesentliche Erweiterung des Programms PROL. Die Verbindungen der Sonnen radix, progressiv und transit werden einbezogen, darüber hinaus alle anderen Faktoren radix, progressiv, sonnenbogendirigiert, transit.

Die MCp-Achse oder jede andere Achse in den Kombinationen rpst/rpst* kann ausgewertet werden und zwar daraufhin, ob in der jeweiligen Achse sich Sonne radix, progressiv und/oder transit mit einem bestimmten Faktor verbinden, der das Ereignis näher beschreibt.

Fallbeispiel: Wer gewinnt das Tanzturnier?

Seit altersher benutzen Astrologen für Prognosen Transite. Unter Transit verstehen wir den Übergang eines laufenden Planeten über einen Radixfaktor (MC, ☉, AS, ☽, ♀ oder Planeten). Wir sind immer wieder darüber verblüfft, daß diese Methode uns sporadisch ein richtiges Ergebnis anzeigt. Erst eine Reihenuntersuchung weist uns auf erhebliche Lücken dieser Methode hin. Sie allein zu benutzen führt uns nicht weiter. Deswegen entwickelten Astrologen, u.a. Claudius Ptolemäus (90-160), Regiomontanus (1436-1476), Johannes Kepler (1571-1630), Alfred Witte (1878-1941), in den letzten Jahrhunderten ergänzende Prognosemethoden. Von diesen scheinen sich mir folgende, die wir miteinander kombinieren, bewährt zu haben:

- | |
|---|
| <ol style="list-style-type: none">1. R: Radix-Horoskop2. P: Progressives Horoskop3. S: Um den Sonnenbogen dirigiertes Horoskop4. T: Transit-Horoskop |
|---|

Wir zeichnen die vier Horoskope auf vier Ebenen ein. Ausgehend von der MCp-Einstellung und unter Einbeziehung der Verbindungen, die ☉r, ☉p oder ☉t eingehen, versuche ich metagnostisch anhand des nachstehenden Fallbeispielles herauszuarbeiten, was heute geschehen wird. Das Ergebnis wirkt überzeugend - es wirft aber auch eine zentrale Frage auf: Wie wäre ich auf dieses Ergebnis gekommen, wenn ich von nichts gewußt hätte? Auf Seite 3 stelle ich dazu ein "Ablaufdiagramm" vor. Es dient mir als vorläufige Antwort auf diese schwierige Frage.

Wird Maria heute beim Tanzturnier gewinnen (vgl. Beilage)?

Mit unserem Programm WAS stellen wir das Tagesbild auf vier Ebenen dar:

R: Radix, P: Progressiv, S: sonnenbogendirigiert, T: Transit

Wir gehen von der Einstellung MC_p , bezogen auf Samstag, 10.03.2001 um 23 Uhr MEZ in Freiburg, aus. Die Konstellationen für

Sieg: ☉|♂ = ♃|x Tanz: ♀|♁ Fest: ☽|♀

Um das MC_p herum gruppieren sich symmetrisch

$MC_p MC_p = ☉_t ♂_t = MC_r ♃_r = AS_p ♃_p = ♂_s ♃_s = ♂_s ♃_t$	Sieg
08°03' 08°39' 08°53' 08°55' 08°35' 08°15'	
$= ♀_r ♀_r = ♁_t ♁_t = ☽_r ♀_t$	Tanz, Fest
07°31' 07°29' 08°58'	

Antwort: Maria gewann den 1. Preis bei einem lokalem Tanzturnier. Sie erhielt eine Urkunde und 150 Mark.

Ausdruck:

1-3 Seiten, je nach Bedarf (1 Seite für die Daten, 1-2 Seite je Achse, z. B. $MC_p|MC_p$).

Die lineare (keine kreisrunde) Horoskopzeichnung zeigt die Ebenen für Radix (r), Progressiv(p), Sonnenbogendirigiert (s) und Transit(t). Sie läßt sich ausdrucken.

PROGRAMM WANN (benötigt HO)
IHRE PROGNOSE FÜR DEN ZEITPUNKT DES EREIGNISSES

Dieses große Programm ist das "Gegenstück" zum Programm WAS. Es hat Ähnlichkeit mit dem Programm OPT. Sie geben bei WANN die Konstellationen des Ereignisses (z. B. Umzug) ein. Ihr Radix, das Sie zuvor mit HO abgespeichert haben, dient Ihnen als Vorlage.

Bis zu acht Achsen mit jeweils bis zu fünf Halbsummen können Sie eingeben. Pro Achse ergeben sich daraus fünf Planetenbilder, zusammen sind das bis zu vierzig mögliche Planetenbilder.

WANN verlangt gute Grundlagenkenntnisse, damit Sie wissen, wie Konstellationen aufgrund bestimmter Ereignisse, in Verbindung mit dem Radix, aussehen.

Nach dem Start des Programms erscheint

```

+-----+
|           WANN: Radix, Progressiv, Sonnenbogen, Transit   Vers. 1.5           |
|           Prognose durch Vorgabe von Planetenbildern.           |
+-----+
+-----+
|           Welches abgespeicherte Horoskop soll angewendet werden?           |
|           Bitte Namen genauso eingeben wie zuvor beim Abspeichern           |
|           z.B. wenn "Albert Einstein", dann nicht "A. Einstein"           |
|           oder nur "Einstein", sondern "Albert Einstein".           |
|           |
+-----+
|           ESC = Ende           |
|
|           Name: Kck_____           |
|
|           Eingabe-Hilfe:           |
|           Sie können durchgehend Kleinbuchstaben verwenden; das Programm           |
|           wandelt           |
|           automatisch in dateinamengerechte Großbuchstaben um und es           |
|           konvertiert           |
|           hierbei auch Umlaute und ß in DOS-verständliche Buchstaben.           |
|           Leerzeichen vor dem Vornamen und überzählige Leerzeichen           |
|           zwischen Vor-           |
|           und Nachname werden ebenfalls automatisch korrigiert.           |
|
|           +-----+           |
|           |           Idee   Karsten F. Kröncke, Freiburg           |
|           |           Progr. Udo Damerau, 24857 Fahrdorf           |
|           |           |
|           +-----+           |

```

Sie geben Ihren Namen ein, in diesem Beispiel das Kürzel "kck" (für Karsten Ferd. Kröncke), dann <RETURN>

... es erscheint ...

Eingabe der Daten für Code-Berechnung Transit

Es kann eine beliebige Ortsbezeichnung eingegeben werden.
Für die Rechnungen werden die folgenden Koordinaten verwendet.

Eingabe der Daten für Code-Berechnung Transit

Mit der Angabe der Stunden bestimmen Sie die
Intervalle
für das 'Durchsuchen' der gewählten Tage ab dem
obigen
Startdatum und obiger Startzeit.
Wahlmöglichkeiten zur Suche: 1-2-3-4-6-8-12-24
Stunden.

```

ESC --- Vorgaben -----+
| Ort:      Freiburg      |
| Breite:   48°00'00"    |
| Länge:    007°51'00"    |
| Start:    01.01.1998    |
| Zeit (WZ): 10:00:00    |
| Zeitzone:      MEZ      |
| Zonenzeit:    1:00      |
| Orbis:        1°05'      |
| Tage:         01500      |
| Stunden:      24         |
+-----+
    
```

Nach der Eingabe zeigt der Monitor ein Prüfbild, damit Sie Ihre eingegebenen Daten nochmals auf ihre Richtigkeit prüfen:

Bitte prüfen:

	Radix	Transit	Progressiv	Sonnenbogen
WZ	: 15:03:24	10:00:00	02:04:38	
Datum	: 18.07.1943	01.01.1998	11.09.1943	SOp 17:28:32 SO r 25:06:28
Sternzeit	: 19:42:12	06:43:25	23:16:55	
				SO-Bg
052°22'03"				
Index-Stz	: 04:38:47	20:43:25	21:12:16	
Index-Datum	: 01.12.1942	02.08.1997	10.08.1943	
RA	: 11:25:29	17:14:49	01:52:57	
Bei blinkender Anzeige: Ereignistag vor Index-Tag				

.... anschließend erscheint in Tabellenform eine Übersicht der Positionen der Faktoren **Radix**, **Progressiv**, **Sonnenbogen**, **Transit** an und zwar bezogen auf den Start-Tag:

Kck	Do.01.01.1998 10:00:00 WZ, Freiburg		B +48°00'00" L +007°50'58"					
	R:18.07.1943 15:03	P:11.09.1943 02:05	S:052°22'03"	T:01.01.1998 10:00				
MC	20°37'	JUN 13°07'	00°21'	STI 07°51'	12°59'	SKO 20°29'	19°37'	SCH 12°07'
WI	00°00'	WID 00°00'	00°00'	WID 00°00'	22°22'	STI 07°22'	00°00'	WID 00°00'
SO	25°06'	KRE 02°36'	17°29'	JUN 09°59'	17°29'	JUN 09°59'	10°47'	STE 10°47'
AS	25°36'	SKO 10°36'	14°50'	LOE 22°20'	17°58'	STE 17°58'	06°51'	FIS 21°51'
MO	10°56'	WAS 18°26'	04°46'	WAS 12°16'	03°18'	WID 03°18'	15°51'	WAS 00°51'
KN	17°00'	LOE 02°00'	14°07'	LOE 21°37'	09°22'	WAA 09°22'	13°42'	JUN 06°12'
ME	25°43'	KRE 03°13'	09°28'	WAA 09°28'	18°05'	JUN 10°35'	18°44'	SCH 11°14'
VE	08°35'	JUN 01°05'	09°27'	JUN 01°57'	00°57'	SKO 08°27'	03°19'	WAS 10°49'
MA	07°18'	STI 14°48'	09°25'	ZWI 01°55'	29°40'	ZWI 22°10'	11°07'	WAS 18°37'
JU	03°52'	LOE 11°22'	15°39'	LOE 00°39'	26°14'	JUN 18°44'	22°21'	WAS 07°21'
SA	21°09'	ZWI 13°39'	25°54'	ZWI 18°24'	13°31'	LOE 21°01'	13°46'	WID 13°46'
UR	07°30'	ZWI 22°30'	08°51'	ZWI 01°21'	29°52'	KRE 07°22'	07°09'	WAS 14°39'
NE	29°40'	JUN 22°10'	01°17'	WAA 01°17'	22°02'	SKO 07°02'	28°59'	STE 06°29'
PL	06°30'	LOE 14°00'	08°00'	LOE 15°30'	28°52'	JUN 21°22'	06°48'	SCH 21°48'
CU	13°51'	JUN 06°21'	15°11'	JUN 07°41'	06°13'	SKO 13°43'	01°15'	SCH 16°15'
HA	22°40'	WID 00°10'	22°19'	WID 22°19'	15°02'	ZWI 07°32'	16°11'	ZWI 08°41'
ZE	18°43'	LOE 03°43'	19°41'	LOE 04°41'	11°05'	WAA 11°05'	03°50'	WAA 03°50'
KR	19°12'	STI 04°12'	19°16'	STI 04°16'	11°34'	KRE 11°34'	26°30'	ZWI 19°00'
AP	14°37'	JUN 07°07'	15°23'	JUN 07°53'	07°00'	SKO 14°30'	20°05'	WAA 20°05'
AD	17°31'	WID 17°31'	17°12'	WID 17°12'	09°53'	ZWI 02°23'	17°53'	STI 02°53'
VU	20°04'	ZWI 12°34'	20°27'	ZWI 12°57'	12°26'	LOE 19°56'	19°18'	KRE 19°18'
PO	05°53'	WAA 05°53'	06°24'	WAA 06°24'	28°15'	SKO 13°15'	03°40'	SKO 11°10'

Anschließend folgt das Eingabemenü für Planetenbilder:

Kck	Mo.01.01.1998 10:00:00 WZ, Freiburg		B +48°00'00" L +007°50'59"	
	Achsen und Halbsummen		(Mindesteingabe: Eine Achse)	

1. Achse	JU/SA		KN/VE	
2. Achse	MC/JU		JU/SA	
3. Achse	MC/PL		JU/SA	
4. Achse	MC/VU		JU/SA	
5. Achse	AS/CU		KN/CU	
6. Achse	AS/CU		PL/KR	
7. Achse	WI/AS		PL/AD	
8. Achse	AS/PL		MC/AS	
MC/MC, MC/WI, MC/SO, MC/AS, MC/MO, MC/KN, WI/AS				
SO/AS, AS/AS, AS/MO, AS/KN sind immer vorhanden				

Der "Hilfe"-Text (unter "F1 = Hilfe") enthält:

Ein zweidimensionaler Pflichteingabe-Dialog!
Mindesteingabe ist eine Achse.
Das Programm läßt Halbsummen-Eingaben ohne Achse nicht zu.
Es dürfen aber beliebige Achsen und auch beliebige Halbsummen leer-
bleiben; Achsen werden automatisch noch oben zusammengeschoben und
die zugehörigen Halbsummen mitgenommen. Eine Wiederholung zeigt es.

Da die - - Cursortasten in den Eingabefeldern der Achsen und der
Halbsummen benötigt werden, stehen sie zum Wechsel zwischen Feldern
nicht zur Verfügung.

Für horizontale Bewegungen dient die TAB-Taste ohne/mit Shift.

Sie können mit diesen Tasten beliebig zwischen allen Eingabefeldern
'herumlaufen', jedoch nur in denjenigen Halbsummenzeilen, bei denen
links eine Achsbezeichnung eingegeben wurde - Halbsummen ohne Achse
sind 'tabu' - nicht nur aus programmtechnischen Gründen.

Nachdem Sie alle Halbsummen eingegeben haben, startet das Programm die Suche. Während der Suche
blendet sich dieser Text ein

Suchtage: 1500 durchsucht: 1 Datum: 1.01.1998 Zeit: 10:00:00 WZ

gefunden: 0 Ereignis-Termin

Es werden für alle Tage/Intervallstunden sämtliche Varianten jeder
Achse und jeder Halbsumme berechnet und durchsucht.
(Achse r/r bis t/t gegen Halbsumme r/r bis t/t = 256 Planeten-B.)

Hierbei wird der Tag gesucht und als Ergebnis gewertet, an dem
alle Achsen mindestens ein Transit-Bild - MCp/..t und ASp/..t
zählen dazu - mit einer zugehörigen Halbsumme darstellen;
Orbis-Treffer mit MCt/..t und ASt/..t -Halbsummen werden nicht
gewertet aber gezählt / wahlweise gezeigt - und jede Achse muß
mindestens einen Treffer mit MCp/MCp oder ASp/ASp aufweisen.

In der Auswertungs-Anzeige hingegen werden alle Achs-Varianten,
die Treffer mit einer eingegebenen oder einer der 11 zusätzlichen
Halbsummen und deren Varianten aufweisen, ausgegeben.

Die zusätzlich immer vorhandenen 11 Halbsummen:

MC/MC, MC/WI, MC/SO, MC/AS, MC/MO, MC/KN, WI/AS, SO/AS, AS/AS, AS/MO, AS/KN

... nach dem 1500. Tag erscheint.....

1 Ereignis mit 19 Transit-Treffern
22.04.2000

... mit einem weiteren Tastendruck sehen wir

weitere Treffer...

22.04.2000	10 WZ	Transit	19	MCp	13	ASp	16
24.10.2000	10 WZ	Transit	15	MCp	17	ASp	15
25.10.2000	10 WZ	Transit	16	MCp	20	ASp	12

das nächste Monitorbild zeigt

```

Kck   Do., 24.04.2000 10:00:00 WZ, Freiburg  B +48°00'00" L +007°50'58"
-----
      R:18.07.1943 15:03 P:13.09.1943 09:24 S:054°36'36"          T:22.04.2000 10:00
MC |20°37' JUN 13°07' |17°59' LOE 02°59' |15°13' SKO 00°13' |09°23' WID 09°23'
WI |00°00' WID 00°00' |00°00' WID 00°00' |24°37' STI 09°37' |00°00' WID 00°00'
SO |25°06' KRE 02°36' |19°43' JUN 12°13' |19°43' JUN 12°13' |02°34' STI 10°04'
AS |25°36' SKO 10°36' |06°54' SKO 14°24' |20°13' STE 20°13' |00°22' LOE 07°52'
MO |10°56' WAS 18°26' |09°07' FIS 01°37' |05°33' WID 05°33' |14°41' SCH 07°11'
KN |17°00' LOE 02°00' |14°00' LOE 21°30' |11°36' WAA 11°36' |29°07' KRE 06°37'
ME |25°43' KRE 03°13' |09°20' WAA 09°20' |20°19' JUN 12°49' |15°28' WID 15°28'
VE |08°35' JUN 01°05' |08°12' JUN 00°42' |03°11' SKO 10°41' |19°19' WID 19°19'
MA |07°18' STI 14°48' |10°30' ZWI 03°00' |01°54' KRE 01°54' |21°59' STI 06°59'
JU |03°52' LOE 11°22' |16°07' LOE 01°07' |28°29' JUN 20°59' |14°09' STI 21°39'
SA |21°09' ZWI 13°39' |26°01' ZWI 18°31' |15°45' LOE 00°45' |18°06' STI 03°06'
UR |07°30' ZWI 22°30' |08°51' ZWI 01°21' |02°06' LOE 09°36' |20°24' WAS 05°24'
NE |29°40' JUN 22°10' |01°22' WAA 01°22' |24°16' SKO 09°16' |06°31' WAS 14°01'
PL |06°30' LOE 14°00' |08°03' LOE 15°33' |01°07' WAA 01°07' |12°32' SCH 05°02'
CU |13°51' JUN 06°21' |15°15' JUN 07°45' |08°28' SKO 15°58' |04°18' SCH 19°18'
HA |22°40' WID 00°10' |22°17' WID 22°17' |17°17' ZWI 09°47' |18°10' ZWI 10°40'
ZE |18°43' LOE 03°43' |19°43' LOE 04°43' |13°19' WAA 13°19' |04°17' WAA 04°17'
KR |19°12' STI 04°12' |19°15' STI 04°15' |13°49' KRE 13°49' |27°37' ZWI 20°07'
AP |14°37' JUN 07°07' |15°25' JUN 07°55' |09°14' SKO 16°44' |20°33' WAA 20°33'
AD |17°31' WID 17°31' |17°10' WID 17°10' |12°07' ZWI 04°37' |19°37' STI 04°37'
VU |20°04' ZWI 12°34' |20°27' ZWI 12°57' |14°40' LOE 22°10' |19°43' KRE 19°43'
PO |05°53' WAA 05°53' |06°26' WAA 06°26' |00°30' SCH 15°30' |04°10' SKO 11°40'
    
```

... darauf folgt die Übersicht aller Achsen und Halbsummen mit ihren Treffern ...

Kck Sa.22.04.2000 10:00:00 WZ, Freiburg B +48°00'00" L +007°50'58"								
Achse	Halbsum.	Halbsum.	Halbsum.	Halbsum.	Halbsum.	t/t	MCp	ASp
-								
JU/SA	KN/VE	26				1	1	1
MC/JU	JU/SA	49				1	2	
MC/PL	JU/SA	46				2	1	4
MC/VU	JU/SA	43				2		1
AS/CU	KN/CU	36				1	4	2
AS/CU	PL/KR	33					4	2
WI/AS	PL/AD	41				1		4
AS/PL	MC/AS	23				2	1	2
Hier werden nur die Transit-Treffer angezeigt, >>>						10	13	16
die kein MCt/, /MCt, ASt/ oder /ASt enthalten.						-----		
Gesamt-Anzahl Transit-Treffer: 19						39		
nicht gezeigte Transit-Treffer: 9						=====		

... mit dem nächsten Monitorbild können Sie sich einzelne Achsen und Halbsummen detaillierter ansehen...

Ich wähle MC/PL = JU/SA aus und erhalte die nächste Übersicht

Achse	Halbsum.	Halbsum.	Halbsum.	Halbsum.	Halbsum.	t/t	MCp	ASp
MCr/PLr	JU/SA	1					.	x
MCr/PLp	JU/SA	1					.	x
MCr/PLs	JU/SA	5					.	.
MCr/PLt	JU/SA	0					.	.
MCp/PLr	JU/SA	3					.	.
MCp/PLp	JU/SA	3					.	.
MCp/PLs	JU/SA	3					x	.
MCp/PLt	JU/SA	1				x	.	x
MCs/PLr	JU/SA	5					.	.
MCs/PLp	JU/SA	4					.	.
MCs/PLs	JU/SA	5					.	.
MCs/PLt	JU/SA	1					.	x
Mct/PLr	JU/SA	5					.	.
Mct/PLp	JU/SA	4					.	.
Mct/PLs	JU/SA	0					.	.
Mct/PLt	JU/SA	5					.	.

Die mit einem "x" markierten Stellen zeigen an, in welcher Kombination MCp, ASp oder ein Transit erscheint. Mit einem weiteren Tastendruck auf eine der zur Auswahl stehenden Achsen erscheint die letzte Übersicht, nehmen wir z. B. MCp/PLt = JU/SA ...

MCp/PLt01 = 15°16'							
JUr/SAP	MCs/SOt	Mcr/MOr	Mcp/MOt	MCs/MOt	Mcp/KNt	MCs/KNt	WIs/ASs
14°56'	16°24'	15°46'	16°20'	14°57'	16°03'	14°40'	14°55'
ASr/ASs	ASp/ASp	ASs/ASr	ASp/MOr	ASs/KNs			
15°25'	14°24'	15°25'	16°25'	15°55'			

Alle diese Übersichten lassen sich auch direkt ausdrucken oder zuerst als eine Datei abspeichern, um sie dann später mit dem eigenen Textprogramm zu laden und zu bearbeiten.

Übrigens: Mein Umzug innerhalb Freiburgs fand am Sa., 22.04.2000 statt. Er begann um 11 Uhr MESZ (= 09:00 WZ). Nach 25 Jahren verließ ich mein Büro und bezog ein neues Domizil.

Das Programm kann mit ESC jederzeit abgebrochen werden.

PROGRAMME MCUHR1 UND MCUHR2, EREIGNIS-ASTROLOGIE
IHRE ASTROLOGISCHE UHR ALS AUGENBLICKS-/EREIGNIS-HOROSKOP
AUF DEM MONITOR IHRES COMPUTERS

Die Version MCUHR1 ist lauffähig über die im Computer integrierte Systemuhr. MCUHR1 zeigt für eine von Ihnen vorgegebene geographische Position für die von der Systemuhr im Computer vorgegebene Zeit die augenblicklichen Positionen von MC, AS, Sonne, Mond, Mondknoten und Planeten an. Des weiteren alle in der MC-Achse stehenden Halbsummen, mit Häuserzuordnung.

Auf Wunsch, Option "T ext", zeigt das Programm die Texte dazu an und mit "D rucken" können Sie diese ausdrucken. Mit "V org." ändern Sie die geographischen Positionen, Zeit und Zeitzonen (z. B. MEZ oder MESZ, Sommerzeit). Die Option "O rbis" bietet Ihnen an, den auf 1°11' voreingestellten Orbis zu verändern.

MC-Uhr, Ereignis-Astrologie				Orbis ±1°11'				
Datum: Mi., 01.12.1999	ME 18°43'	SKO (03°43')	CU 03°10'	SCH (18°10')				
13:12:47MEZ=12:12:47WZ	VE 24°53'	WAA (02°23')	R HA 18°46'	ZWI (11°16')				
MC 21°42' SCH (14°12')	MA 04°01'	WAS (11°31')	ZE 05°17'	WAA (05°17')				
WI 00°00' WID (00°00')	R JU 25°38'	WID (03°08')	R KR 28°21'	ZWI (20°51')				
SO 08°51' SCH (01°21')	R SA 11°47'	STI (19°17')	AP 21°05'	WAA (21°05')				
AS 11°18' FIS (03°48')	UR 13°31'	WAS (21°01')	R AD 19°22'	STI (04°22')				
MO 27°12' JUN (19°42')	NE 02°15'	WAS (09°45')	R VU 20°43'	KRE (20°43')				
KN 06°41' LOE (14°11')	PL 10°19'	SCH (02°49')	PO 04°21'	SKO (11°51')				

MC/MC10	MC/KN05	MC/PO08	WI/AS06	SO/ME03	SO/ZE01	SO/AD09	AS/ME09	AS/AD03
14°12'	14°11'	13°01'	13°09'	13°47'	14°34'	14°06'	15°01'	15°20'

MO/NE02	KN/KN01	KN/PO03	ME/VE	ME/JU	ME/PL	VE/ZE	VE/AD	JU/AD
14°43'	14°11'	13°01'	14°18'	14°41'	14°31'	15°05'	14°37'	15°00'

SA/NE	SA/HA	NE/KR	PL/ZE	PL/AD	ZE/AP			
14°31'	15°17'	15°18'	15°18'	14°50'	13°11'			

F1=Hilfe ----- M ini --- T ext --- V org. --- O rbis --- E nde -----								

Vorgaben mit dieser Option ist es Ihnen möglich, Breite und Länge sowie Zeit und Zeitzone und die Differenz zur Zonenzeit zu korrigieren.

Vorgaben	
Breite:	48°00'00"
Länge:	007°30'00"
Zeit:	16:08
Zeitzone:	MEZ
Zonenzeit:	-01:00

M ini mit dieser Option reduzieren Sie die Darstellung der MCUhr um die Hälfte, auf den Bereich des oberen Feldes. Der zweite Teil mit den Halbsummen in der MC-Achse wird dann nicht auf dem Monitor gezeigt. Erneutes Anklicken auf "M" bringt Sie zurück in die ganze Darstellung.

O -rbis zeigt den gegenwärtigen Wert, voreingestellt ist 1°11', den Sie ändern können, z. B. in 0°45'

Wenn **T ext** dann:

Textbeispiel (Auszug):

MC/MC In diesem Augenblick geschieht, ereignet sich ...
(Beim Thema "Wetter": Die Übersetzungen sind der jahreszeitlich sowie
der tageszeitlich bedingten Haupt-Wetterlage sinnvoll unterzuordnen.)

MC/KN persönlicher Kontakt

WI/AS ortsbezogene Situation oder Vorgang
Geschäftsbeziehung

SO/ME anwenden, praktizieren, Bewegung, Geschäftigkeit,
kleine Wege und Gänge

SO/ZE siegen, gewinnen
anführen, anleiten, anordnen, schöpferisch anführen
Leitung übernehmen, Richtung bestimmen
im Extremfall: Feuer wahrnehmen

SO/AD Immobilie, Land, Acker, Boden
die Grundlage einer Sache, eines Vorganges, einer Angelegenheit

AS/ME beurteilt, informiert werden,
Mitteilung, Unterhaltung
usw.

MCUHR2

Für die im Computer integrierte Systemuhr beginnt das Zeitalter erst ab 1980. Für die Untersuchung vor 1980 liegender Ereignisse gibt es MCUHR2. Sie arbeitet unabhängig von der im Computer integrierten Systemuhr.

Das Datum ist rückstellbar bis 1548 und vorstellbar bis 9999.

Breite und Länge lassen positive und negative Werte für nördliche/südliche Breite und westliche/östliche Länge und auch 0° zu. die Werte werden rechts oben angezeigt.

Die Rechnungen basieren auf WZ. Die Farbgebung links oben im Feld kennzeichnet diesen Hinweis. Beachten Sie bitte die Hinweise im Programm.

Der Vorteil, unabhängig von der Systemuhr zu sein, hat aber auch seinen kleinen "Preis": Wir müssen ein paar technisch bedingte Zwänge beachten: MCUHR2 fragt bei jedem Start nach den Vorgaben wie Datum und Zeit.

